



Herausgeber: Stadt Apolda



Geltungsbereich:
Stadt Apolda

Nr. 09/14
17. Dezember 2014

Nichtamtlicher Teil

Seite 169

Liebe Apoldaerinnen und Apoldaer,

wenn wir auf das Jahr zurückblicken, war es ein sehr intensives, abwechslungsreiches, aber auch ein gutes Jahr für unsere Stadt. Wir haben Neues begonnen und etliches, was begonnen war, gemeinsam erfolgreich zum Abschluss bringen können.

Beispielhaft seien hier nur der Baubeginn der neuen Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße, der Dreifeldsporthalle am künftigen Sportkomplex oder die Fertigstellung der hinteren Bahnhofstraße, des Projektes Darrplatz/Melanchthonplatz/Tyoffstraße und vor wenigen Tagen nun auch die Eröffnung des Park & Ride-Platzes am Apoldaer Bahnhof genannt.

Wir haben viel geschafft, doch die Herausforderungen und Anstrengungen im Jahr 2015 werden nicht lange auf sich warten lassen. Bis dahin sollten wir uns aber einfach etwas Zeit und Ruhe zum Einhalten und Besinnen nehmen.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachtstage, um entspannt ins neue Jahr zu blicken.

Ich wünsche Ihnen Zeit für sich selbst und für die Menschen, die Ihnen nahe stehen, Zeit um innezuhalten und nicht achtlos an den kleinen Dingen des Lebens vorbeizugehen.

Ich wünsche Ihnen Zufriedenheit und Zuversicht für das Kommende, vor allem aber Gesundheit für Sie und Ihre Angehörigen.

Ihr

Rüdiger Edel
Bürgermeister

Aus dem Inhalt

Seite

Nichtamtlicher Teil, u. a.:

Darrplatz und Melanchthonplatz in neuem Gewand	171
Neuer Parkplatz am Bahnhof übergeben	173
Aus dem Stadtarchiv: Die Gemütlichkeit in der „Wiederkehr“ kehrt nicht zurück ...	175
Herzlichen Glückwunsch	178–179
Veranstaltungen im Kulturzentrum Schloss Apolda	180
Vereinsnachrichten	181–183

Amtlicher Teil, u. a.:

Beschlüsse der Ausschüsse und des Stadtrates	184–186
Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hundesteuersatzung	187
Öffnungszeiten zum Jahreswechsel	188

Nichtamtlicher Teil: Anzeigen	188–192
--	---------

Nächste Stadtratssitzung:
11. Februar 2015, um 17 Uhr,
im Stadthaus, Raum 36,
Am Stadthaus 1, Apolda

Nächstes Amtsblatt:
voraussichtlich am 3. Februar 2015
Redaktionsschluss: 19. Januar 2015



Nichtamtlicher Teil: Informationen

„Madam Gramont“ zum Frauenseminar in Marienthal



Foto: privat

Am 18. Oktober 2014 wurde zur Apoldaer Ladies Night die „Madam Gramont“ gekürt. Sie darf für zwei Jahre die Stadt Apolda bei Veranstaltungen präsentieren. Alle waren begeistert, dass Frau Astrid Eitner (60) aus Taubach diesen Titel bekam. Prämiert wurde sie durch Herrn Sören Rost, Geschäftsführer der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH, mit einer Prämie von 500 EUR und einer Schärpe.

Wir hatten das Glück, dass sie am Frauenseminar in Marienthal teilnahm. Was macht sie so einzigartig?

Sie ist außergewöhnlich, begeistert für viele Dinge des Lebens, immer chic, denkt an ihre Mitmenschen, hinterlässt immer einen guten Eindruck, findet viele nette Worte, liebt gesellige Runden, ist humorvoll, besucht die Stadt Apolda zu allen Aktionen, kauft hier ein, nutzt den Gesund-

heitsdienst in Apolda, ist mit Menschen in Apolda sehr vertraut, hat einzigartige kreative Ideen, sagt Ja zum Leben, hat eine Kurzhaarfrisur, lebt das Motto – „Lachen ist die beste Medizin“, Notsituationen meistert sie mit ihrem Mann, ordnungsliebend, in geselligen Runden fühlt sie sich pudelwohl, quasselt gerne, ratlos ist sie selten, ist sehr sensibel, tut Gutes und redet darüber, ist umsichtig, vielseitig, willensstark und hat noch viele Ziele.

Ihren zweiten Auftritt hatte sie am 1. Dezember 2014 zur Vernissage der neuesten Werke und bei einem geselligen Abend im Atelier von Herrn Rüdiger Bahr-Liebeskind. Besonders freut sie sich über ihren Preis, ein Portrait gemalt bzw. gezeichnet zu bekommen von Herrn Bahr-Liebeskind.

Wir können nur sagen, Frau Eitner ist eine Frau, die voll im Leben steht und die auch im Jahre 2015 und 2016 die Stadt Apolda, alias „Gramont“, bei weiteren Veranstaltungen noch bereichern wird. Wir sind schon sehr gespannt. Im Jahr 2017 soll dann die neue „Madam Gramont“ gewählt werden.

Die Gleichstellungsbeauftragten
Sylvia Wille und Beate Wiedemann

Das Friedenslicht von Bethlehem 2014

Es gehört bereits zur Tradition, dass Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand gemeinsam mit der Superintendentin Bärbel Hertel das Friedenslicht von Bethlehem in Empfang nehmen.

In diesem Jahr wird es bereits am Sonntag, dem 21. Dezember 2014, um 10:29 Uhr am Apoldaer Bahnhof ankommen und in den Kirchen „gehütet“.

Die Stadt Apolda als Teilnehmer des „Lebendigen Adventskalenders“ wird in diesem Rahmen das Friedenslicht am Dienstag, dem 23. Dezember um 16:30 Uhr während einer kleinen Andacht im Rathausfoyer verteilen. Das Licht des Friedens soll an alle Menschen, die ein Zeichen des Friedens setzen möchten, weitergegeben werden. Alle Bürgerinnen und Bürger sind dazu recht herzlich eingeladen.

In Thüringen wird das ORF-Friedenslicht in diesem Jahr zum 25. Mal weitergegeben.



Wasserwirtschaftliche Maßnahmen in Zottelstedt geplant

Im Jahr 2015 sollen umfangreiche wasserwirtschaftliche Investitionen in Zottelstedt durchgeführt werden, die vom Freistaat Thüringen gefördert werden.

Damit wird der abwasserseitige Anschluss Zottelstedts an die Kläranlage Apolda erfolgen. Hierzu wurden in den vergangenen Jahren mit dem Pumpwerk in Mattstedt und dem Verbindungssammler zwischen Zottelstedt und Mattstedt bereits die notwendigen Voraussetzungen geschaffen.

Zwei Bauabschnitte wurden für das Jahr 2015 zur Förderung angemeldet. Zum einen sind das der gesamte Bereich der Ortslage westlich des Pfiffelbaches (2. Bauabschnitt) und zum anderen der gesamte Bereich östlich des Pfiffelbaches (3. Bauabschnitt, außer Mattstedter Straße und Mittelgasse).

Des Weiteren soll voraussichtlich 2015 die Mattstedter Straße als Gemeinschaftsmaßnahme (Straßen- und Rohrleitungsbau) mit dem Kreis Weimarer Land realisiert werden. In allen betroffenen Baubereichen sollen neue Schmutzwasserkanäle (Erstellung Trennsystem) einschließlich Hausanschlüsse gebaut werden. Nach Fertigstellung der Kanalisation im öffentlichen Bereich müssen dann die privaten Kleinkläranlagen außer Betrieb genommen werden. Hierzu werden die Grundstückseigentümer aber separat informiert, ab wann dies tatsächlich möglich ist. Gleichzeitig werden die Trinkwasserleitung und die vorhandenen Kanäle mit rekonstruiert, wo dies erforderlich ist.

Inwieweit im Jahr 2015 kommunale bzw. Investitionen anderer Versorgungsträger im Ortsteil Zottelstedt in diesem Zusammenhang vorgesehen beziehungsweise möglich sind, um eventuell Gemeinschaftsmaß-

nahmen durchführen zu können, wird derzeit geprüft.

Zum Jahresbeginn 2015 wird in einer Anwohnerversammlung konkret informiert, wann in welchen Bereichen gebaut werden soll, da die verbindlichen Förderzusagen noch ausstehen.

Zusätzlich erfolgen Ortsbegehungen mit den Grundstückseigentümern, wo der Bauumfang vor Ort abgestimmt wird.

Die Außerbetriebnahme der Kleinkläranlagen und die getrennte Ableitung der Abwässer verursachen auf den Grundstücken Umbauaufwand, der zu berücksichtigen ist.

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Darrplatz und Melanchthonplatz in neuem Gewand

Umgestaltung Darrplatz/Melanchthonplatz/Knoten Dornburger Straße-Bernhardstraße abgeschlossen



Darrplatz

Nach 15-monatiger Bauzeit wurde die Umgestaltung von Darrplatz/Melanchthonplatz/Knoten Dornburger Straße-Bernhardstraße nun abgeschlossen. Diese Baumaßnahme war eine weitere Begleitmaßnahme zur Landesgartenschau 2017.

Der bauliche Zustand des Melanchthonplatzes sowie des Darrplatzes waren sehr schlecht und die Straßenausstattung entsprach nicht mehr den heutigen Anforderungen. In der Vergangenheit wurden beide Plätze vorrangig als Parkplätze genutzt. Mit dem Neubau der Psychiatrisch-Psychotherapeutischen Tagesklinik war es an der Zeit, den Darrplatz verkehrstechnisch neu zu ordnen sowie mit anderem Gestaltungs- und verändertem Verkehrskonzept zu planen.

Nach einem europaweiten Realisierungswettbewerb mit anschließendem VOF-Verfahren wurde durch die Wettbewerbsjury der Entwurf des Büros pukland aus Berlin als Preisträger gekürt. Bei der Baumaßnahme, welche im August 2013 begonnen wurde, handelt es sich um einen Um- und Neubau von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen und Grünflächen in der Innenstadt von Apolda.

Im ersten Bauabschnitt wurde der Darrplatz von einem bisher verkehrsdominierten Bereich zu einem multifunktionalen Stadtgarten als neues Umfeld zur Stadthalle umgestaltet. Dieser gliedert sich nun in die Bereiche Rasenfläche sowie angrenzende Aufenthaltsbereiche mit denkmalgeschütztem Gartenhaus, Schattengarten und Terrassenfläche am Gartenhaus auf. Die bisher quer über den Platz verlaufende Straße wurde umverlegt und in eine Tempo-30-Zone umgewandelt. Das Gartenhaus des ehemaligen Bankgebäudes befindet sich jetzt in einem Garten, zuvor stand es etwas versteckt auf einer Brachfläche und fand wenig Beachtung. Die Teichgasse, Darrstraße und Klausen wurden zu Mischverkehrsflächen umgestaltet. Der zuvor spitzwinklige Straßenverlauf Bernhardstraße/Dornburger Straße wurde zu einer günstigeren, rechtwinkligen Kurve umgebaut. In der Darrstraße, der Bernhardstraße und entlang des Darrplatzes wurden neu geordnete Stellplatzflächen vor der Post und der Tagesklinik errichtet.

Der zweite Bauabschnitt umfasste den Melanchthonplatz mit Lindenberg, die Lindengasse, die Dornsgasse und die Lutherkirchstraße. Aus dem ehemaligen Parkplatz ist ein würdevoller, multifunktional nutzbarer Kirchplatz mit neuer Aufenthaltsqualität geworden. Nördlich der Kirche ist ein abgegrenzter Kirchgarten



Kirchgarten

angelegt. Im Zentrum dessen befindet sich ein Springbrunnen, der vom Büro pukland entworfen und von dem Künstler und Schmied Herrn Ernst aus der Region geschmiedet wurde. Der innere Wasserspender des Brunnens symbolisiert die Lutherrose in Bezug auf die Lutherkirche. Durch die Kalkstein-Mauer am Garten ist ein völlig neues Bild vom Umfeld der Kirche entstanden. Der gesamte Melanchthonplatz wurde komplett mit Naturstein aus Granit belegt, Bänke zum Verweilen wurden aufgestellt.

Dornsgasse, Lindenberg, Lindengasse und Lutherkirchstraße wurden ebenfalls zu Mischverkehrsflächen umgestaltet.

Die Gesamtkosten dieser beiden Bauabschnitte incl. Planung belaufen sich auf ca. 3 Mio. EUR, davon wurde der größte Teil durch den Freistaat Thüringen über EFRE und das Thüringer Landesprogramm für strukturwirksame städtebauliche Maßnahmen gefördert.

Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand bedankte sich zur offiziellen Freigabe bei den Anwohnern und Gewerbetreibenden für die Geduld und die Einschränkungen während der Bauzeit. Ebenso dankte er den am Bau beteiligten Firmen für den reibungslosen Ablauf und die konstruktive Zusammenarbeit.



Melanchthonplatz

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Hermstedter Straße 55 wird „Schönste Fassade 2014“

Insgesamt acht Bewerbungen gingen für den Wettbewerb „Schönste Fassade 2014“ bei der Stadtverwaltung Apolda bis zum Einsendeschluss am 24. November ein.

Gesucht wurden Fassaden, die durch Sanierung, Umgestaltung oder aber Neubau in dieser Zeit in neuem Glanz erstrahlen. Besonderes Augenmerk sollte auf die Gestaltung von Detailelementen, wie Gesimse, Konsolen, Türen, Fenstergewände, Fenstersprossungen sowie einen harmonischen Gesamteindruck gelegt werden.

Im Rahmen von Sanierungsmaßnahmen sollten diese Elemente in geeigneter Form und in entsprechendem Material hergerichtet werden.

Zur Prämierung vorgeschlagene Neubauten sollten sich in Form von Lückenschließungen sowohl in Proportion als auch in Gestaltung gut in das Stadtbild oder das des Ortsteils einfügen.

Eine Jury, bestehend aus Mitgliedern des Initiativkreises Stadtentwicklung, der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e.V., der Sparkasse Mittelhüringen sowie Mitarbeitern der Stadtverwaltung, bewertete die eingereichten Unterlagen in anonymisierter Form. Im Anschluss an die Punkteverteilung standen die Preisträger einhellig fest:

1. Preis:

Hermstedter Straße 55
Eigentümer: Johann und Inge Greis
Hermstedter Straße 61, 99510 Apolda



Platz 1: Hermstedter Straße 55

2. Preis:

Bachstraße 9
Eigentümer: Kathi Müller
Bachstraße 9, 99510 Apolda

3. Preis:

Bernhardstraße 49
Eigentümer: Jan Vollrath
Wagenburgstraße 134, 70186 Stuttgart.

Aufgrund des klaren Ergebnisses und des deutlichen Abstandes zwischen den drei Erstplatzierten und den restlichen Wettbewerbsteilnehmern, wurde durch die Jury einstimmig beschlossen, drei Preise zu verleihen: 1.500 EUR (1. Platz), 1.000 EUR (2. Platz) und 500 EUR (3. Platz).

Die Preisgelder wurden von der Stadt Apolda, der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda - Weimarer Land e.V. und der Sparkasse Mittelhüringen zur Verfügung gestellt.

Positive Jury-Bewertung der Häuser:

Hermstedter Straße 55, Apolda

- Ausgehend von einem äußerst maroden Zustand der gesamten Bausubstanz zu Beginn der Sanierungsarbeiten erfolgte durch den Bauherren die Wiederherstellung der Zier-, Schmuck- und Stuckelemente sowie Gesimse und Fenstergewände nach historischem Vorbild.
- Die neuen Fenster wurden als mehrflügelige, profilierte Elemente ausgeführt; die Fenster- und Türöffnungen gliedern sich in Proportion symmetrisch und in einem ausgewogenen Verhältnis in die Fassade ein.
- Fassaden- und Sockelputze wurden entsprechend historischem Vorbild entwe-



Platz 2: Bachstraße 9

der glatt oder strukturiert ausgeführt und in ansprechenden Farbtönen dezent abgestuft und abgesetzt.

- Die historische Eingangstreppeanlage wurde in die Sanierung einbezogen, die bauzeitliche Haustür erhalten und aufgearbeitet.
- Sohlbänke und Gesimse wurden handwerklich sauber mit Verblechungen ausgeführt (gerundete Tropfkanten).
- Bei der Bewertung durch die Jury wurde des Weiteren der immens hohe Sanierungsaufwand aufgrund des äußerst schlechten ursprünglichen Zustandes des Gebäudes gewürdigt.

Bachstraße 9, Apolda

- Bei der hier erfolgten Fassadensanierung wurde Hauptaugenmerk auf Erhalt und Sanierung der historischen Zier-, Schmuck- und Stuckelemente sowie der Gesimse und Fenstergewände gelegt.
- Die in den Obergeschossen erneuerten Fenster wurden als mehrflügelige, profilierte Holzelemente ausgeführt; die Fenster- und Türöffnungen gliedern sich in Proportion symmetrisch und in einem ausgewogenen Verhältnis in die Fassade ein.
- Die Farbgebung der Fassade erfolgte in ansprechenden Farbtönen dezent abgestuft und abgesetzt; Schriftzug traditionell in erhabenen Lettern.
- Sohlbänke und Gesimse wurden handwerklich sauber mit Verblechungen ausgeführt (gerundete Tropfkanten).

Bernhardstraße 49

- Ähnlich wie bei dem Wettbewerbsbeitrag Hermstedter Straße 55 war die Ausgangslage ein äußerst maroder Zustand der gesamten Bausubstanz.
- Bei der hier erfolgten Instandsetzung wurde vor allem auf eine farblich attraktive und ansprechende Sanierung im Bereich der Fassade Wert gelegt; teilweise noch vorhandene historische Zier-, Schmuck- und Stuckelemente sowie Gesimse und Fenstergewände wurden einbezogen.
- die bauzeitliche Haustür wurde erhalten und aufgearbeitet.



Platz 3: Bernhardstraße 49

Nichtamtlicher Teil: Informationen

Offizieller Baustart für die Landesgartenschau 2017 in der Herressener Promenade

Am 23. Oktober 2014 erfolgte der offizielle Spatenstich für die Kernzone 2 der Landesgartenschau - die Sanierung der denkmalgeschützten Herressener Promenade mit Loh- und Friedensteich auf einer Gesamtfläche von 140.000 m². Die Bau- und Planungskosten belaufen sich hierbei auf ca. 6,9 Mio. EUR, wobei das Land Thüringen

Fördermittel in Höhe von rund 3,4 Mio. EUR bereitstellt und die Stadt Apolda einen Eigenanteil von rund 3,5 Mio. EUR trägt. In der Kernzone werden neue Ausstattungen und Elemente, wie bspw. ein Spielparcours, ein Parkcafé, eine öffentliche Toilette sowie verschiedene Sitzmöglichkeiten am Wasser, entstehen. Ebenso wird

der Bachlauf zwischen dem Loh- und Friedensteich als ein Erlebnis für Kinder und Erwachsene neu gestaltet. Der Abschluss der Baumaßnahme ist für November 2016 vorgesehen.

Die Planung lag federführend in den Händen vom Landschaftsarchitekturbüro Marcel Adam aus Potsdam.

Die vorbereitenden Maßnahmen zur Gestaltung des Loh- und Friedensteiches – das Ablassen und Abfischen sowie das Ablesen der Teichmuscheln – sind bereits abgeschlossen. Einige Bäume wurden im Rahmen der Baufeldfreimachung und als Verkehrssicherungsmaßnahme gefällt. Bauausführende Firma ist die Garten- und Landschaftsbaufirma Otto Kittel aus Lützen bei Weißenfels.

Die Promenade wurde aus Sicherheitsgründen komplett gesperrt.

Über den fortschreitenden Bauverlauf sowie über notwendige Sperrungen und Einschränkungen wird die Stadtverwaltung regelmäßig informieren. Weiterhin sind Baustellenspaziergänge für interessierte Bürger geplant, die rechtzeitig bekannt gegeben werden.



Neuer Parkplatz am Bahnhof übergeben

An der historischen Stelle um das ehemalige Güterbahnhofsgelände zwischen dem Bahnhof Apolda und den ehemaligen Apollo-Werken wurde am 2. Dezember der neue ÖPNV-Verknüpfungspunkt übergeben.

Der Parkplatz verfügt über 139 Parkplätze, von denen 6 Kurzzeitparkplätze und 5 behindertengerecht sind. Weiterhin wurden 17 Fahrradbügel und 4 mietbare Fahrradboxen für Radfahrer geschaffen. Der Verknüpfungspunkt erhielt eine öffentliche WC-Anlage sowie einen Aufzug. Der gesamte Platz orientiert sich an der Barrierefreiheit und wurde mit einem modernen Blindenleitsystem versehen. Als Ausgleichspflanzung wurden über 20 Bäume neu gepflanzt. Die hohen Standards und Bauanforderungen der Deutschen Bahn wurden auf den ÖPNV-Verknüpfungspunkt übertragen und baulich umgesetzt. Für den Personennahverkehr wurden zwei Haltestellen geschaffen. Im Vorgriff auf die kommende Entwicklung hat die Energieversorgung Apolda GmbH zudem bereits leistungsfähige Kabel verlegt, um zu einem späteren Zeitpunkt bestimmte Parkflächen mit Elektro-Tankstellen auszurüsten.

Da die Anforderungen im Güterverkehr auf Grund der Neuorientierung der Stadt gesunken sind und der ehemalige Güter-



bahnhof mit einer Fläche von ca. 25.000 m² in seiner Form nicht mehr gebraucht wurde, bedurfte die Fläche dringend einer Umnutzung und Neugestaltung.

Ein Ideenentwurf für den Ausbau des Geländes als P+R Platz mit Bushaltestelle und Schaffung eines ÖPNV-Verknüpfungspunktes wurde im Jahr 2007 erstellt. Zwei Jahre später beschloss der Stadtrat die Tunnelerweiterung unter den Gleisen. Zur Schaffung einer Grundstücksent-

wässerung begannen die vorbereitenden Tiefbauarbeiten im Jahr 2012. Anschließend erwarb die Landesentwicklungsgesellschaft (LEG) von der Deutschen Bahn AG das Bahnhofsgebäude, u. a. für die Durchführung von Projekten der Internationalen Bauausstellung (IBA).

Durch die Deutsche Bahn wurde die umfassende Sanierung der Bahnsteige, der Treppen- und Rampenanlage durchgeführt.

Fortsetzung auf Seite 174

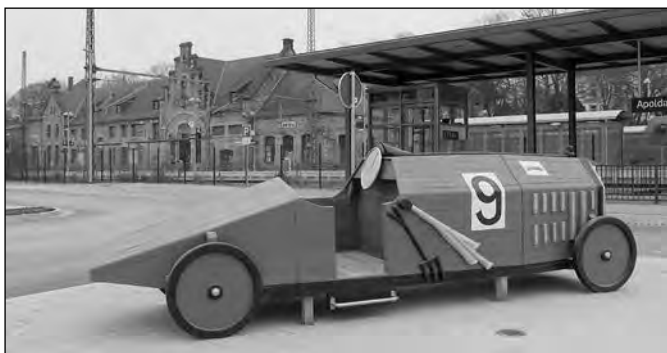
Informationen

Fortsetzung von Seite 173

Dabei wurde auch der Tunnel unter den Gleisen in Richtung Sulzauer Straße verlängert und die Schnittstelle für die anschließenden Arbeiten des Treppenbauwerkes der Stadt Apolda geschaffen. Nachdem im Herbst 2013 die Tiefbauarbeiten für den Parkplatz begannen, wurden im Frühjahr 2014 die Arbeiten für das Treppenbauwerk und den Aufzug in Angriff genommen, welche im Sommer 2014 abgeschlossen wurden.

Die gesamte Baumaßnahme stellte sich als ausgesprochen komplex dar und war nicht einfach in der Durchführung. Dennoch konnte sie unter der Mitwirkung von insgesamt 6 Ingenieurbüros und 14 Baufirmen sowie Subunternehmen erfolgreich zum Abschluss gebracht werden.

Das Projekt wurde durch eine finanzielle Förderung über das Landesamt für Bau und Verkehr realisiert. Die Gesamtprojektsumme betrug rund 1,47 Mio. EUR. Davon übernimmt die Stadt Apolda ca. 468.000 EUR als Eigenfinanzierung.



DIE GOLDKEHLCHEN SINGEN

WIEDER!

BEWERBT EUCH BEI EUREN ERZIEHERN, LEHRERN ODER DIREKT BIS ZUM 16. JANUAR 2015 UND NEHMT AM 7. GESANGSWETTBEWERB „GOLDKEHLCHEN 2015“ TEIL.

ANSPRECHPARTNER FÜR KINDERGÄRTEN:
FRAU STIERSTITZ (STADTVERWALTUNG APOLDA), TEL.: 03644 650415
FRAU HERFORTH (MUSIKSCHULE "O. GERSTER", WEIMAR), TEL.: 03643 505945

ANSPRECHPARTNER FÜR BRUNDSCHULEN:
FRAU KLEIN (DES HERREN-SULZBACH), TEL.: 036465 40221
HEIKO GEDRUCHT (MUSIKSCHULE "O. GERSTER", WEIMAR), TEL.: 03643 505945

ANSPRECHPARTNER FÜR TEILNEHMER BIS 16 JAHRE:
FRAU FRIEDRICH (DES WERNER-SELLENBINDER, TEL.: 03644 555555)

**VIEL SPASS BEIM SINGEN, FREUDE UND ERFOLG IM WETTBEWERB.
AUF ALLE TEILNEHMER WARTEN BEI DER GALA PREISE. FÜR DIE GEWINNER GIBT ES DIE GOLDKEHLCHEN UND EINEN AUFTRITT AUF EINER GROSSEN BÜHNE.**

SCHIRMHERRE: H.-J. HÄFNER

Mit freundlicher Unterstützung durch:

BUCHLADEN, Sparkasse, WGA, BYT, Ospelt, Jodel, etc.

Willkommen in APOLDA

Beim Begrüßungstag für Neugeborene am 24. Oktober 2014 wurden wieder die jüngsten Bürger der Stadt Apolda im Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ offiziell begrüßt. Bürgermeister Rüdiger Eisenbrand sowie Vertreter der Sparkasse Mittelthüringen und der VR Bank Weimar eG überreichten den „Willkommenst Teddy“ und den Gutschein für das Begrüßungsgeld. Die Energieversorgung Apolda GmbH bot den frischgebackenen Eltern ihren „Schnullerstrom“ an.

Willkommen in Apolda:

Dean Lias Aaron Meiselbach, Mia-Magdalena Eckardt, Peter Ballschuh, Pius Martin Zemelka, Oliver-Jason Tuma, Kira Diener, Luise Herzog, Terence Wolf, Carolina Kössel, Albert Böhm, Finn Ole Pfothenhauer, Konstantin Haubold, Noah Recht, Serina Halusa, Pia Sophie Mönnicke, Kurt Leonhard Gebauer, Paulina Wagner, Malin Seydel, Thore Homberger, Mira Riedel, Mia Leonie Meiselbach



Nichtamtlicher Teil: Informationen



Aus dem Stadtarchiv: Apoldas Lokale und ihre Entwicklungsgeschichte

Die Gemütlichkeit in der „Wiederkehr“ kehrt nicht wieder!

Ein Tagesordnungspunkt der Gemeinderatssitzung vom 29. April 1864 war der Kaufantrag des Maurermeisters Reinhold Wagenknecht. Er wollte drei Bauplätze in der alten Lehmgrube hinter dem Rauchschen Haus am Heidenberg vis-a-vis der Glockengießerei Ulrich erwerben. Nach kurzer Debatte wurde dem Antrag stattgegeben. Um seine vorbereitete Planung – den Bau dreier Wohnhäuser – umzusetzen, holte sich Wagenknecht die hiesigen Firma Gottfried Seidel als Partner. Nacheinander entstanden an der linken Seite der Gießereistraße (jetzt Glockengießereistraße) zwischen Heidenberg und Jägerstraße Neubauten mit den Hausnummern 3, 5 und 7. In der Nr. 1, Eckhaus zum Heidenberg und schon einige Monate fertig, wohnte Wirkermeister Christoph Rauch. Haus Nr. 3 bezog Wirkermeister Christian Weniger, Nr. 5 Wirkermeister Gottfried Salzmann (1829-1885) und die Nr. 7 Fabrikarbeiter Ferdinand Ulrich (Hausnummerierung nach heutigem Stand).

Wir bleiben bei Salzmanns Haus. Von den Abmessungen her war es ein mittelgroßes Wohnhaus. Das Erdgeschoss teilte in zwei Stuben, kleine Kammer, Küche und rechts das Treppenhaus auf. In der darüber liegenden Etage gab es die gleiche Raumaufteilung.

Im Jahr 1868 sah sich Meister Salzmann nach neuer Arbeit um. Da Brauereibesitzer Deinhardt für seine „Felsenkellerwirtschaft“ am Topfmarkt gerade einen Schankwirt suchte, kam ihm das gelegen. Mit kurzen Unterbrechungen arbeitete er dort bis Anfang 1874.

Seinen Verdienst steckte Salzmann in den Umbau des Erdgeschosses und dem Aufbau eines Seitengebäudes. Dieser Aufwand hatte einen Grund: ab 5. Juli 1874 stieg Gottfried selbst ins Gastgewerbe ein und eröffnete im eigenen Haus die Restauration „Gemütlichkeit“.

Nochmal legten im November 1877 räumliche Umgestaltungen den Gastbetrieb für einige Wochen lahm. Gastraum sowie Gesellschafts-Stube veränderten ihre Größe, weil der Eingang zur anderen Seite rückte. Den bisherigen Platz vom Eingang und vorderen Flur nahm nun ein kleiner Laden mit Schaufenster ein.

Nach dem Ableben von Gottfried Salzmann, er verstarb am 8. September 1885, besorgte Frau Christiane alle Geschäfte, wollte aber den Schankbetrieb so bald wie möglich abgeben.

Ab 1887 mietete Kaufmann, Schankwirt und Betreiber des Dienstmann-Instituts



„Expreß“, Karl Jäger, den Laden mit Lokal. Zwei Jahre, dann ließ Jäger die Finger vom Bierausschenken, er zog in die Niederroßlaer Straße, um sich dort nur noch auf das Institut zu konzentrieren. Damit „Salzmanns Restauration“ nicht schließen musste, stellte sich die Witwe selbst wieder hinter den Tresen.

Der Februar 1894 war nur wenige Tage alt, da starb Christiane Salzmann. Friedrich Schilling hatte gerade ihre Schankwirtschaft gepachtet. Im Folgemonat ließ Schilling das Schaufenster wieder durch ein normales Laden und Gaststube abbrechen, um den Gästen mehr Platz zu bieten.

Salzmanns Kinder vermachten den elterlichen Besitz am 1. Juli 1901 Gastwirt Fritz Edel. Ein Jahr darauf kaufte ihm Louis Engelhardt das Haus zum Preis von 19.500 Mark ab. Mit seiner Frau Marie hatte Louis ein Lokal, in das beide all ihre Hoffnung setzten und das von ihnen „Zur Wiederkehr“ umbenannte wurde, eine gute Fachkraft an seiner Seite. Das zeigte sich, als sie nach dem Tod ihres Mannes 1910 das Gasthaus für lange Zeit weiterbetrieb.

Vom neuen Hausherrn Albin Herdan kam 1919 die Idee, den Gästen neben Essen und Trinken auch Tabakwaren im gehobenen Sortiment anzubieten. Eine dementsprechende Handlung wurde eingerichtet. Herdan war es auch, der das Nachbarhaus Nr. 7, Eigentum von Amalie Schleicher, dazukaufte und Maurermeister Paul Krause im Februar 1924 bestellte, damit dieser beiden Häusern eine zweite Etage aufsetzte.

Krankheitshalber musste Herdan zum 1. Juli 1927 von der „Wiederkehr“ Abschied

nehmen. Das Haus blieb ihm, für das Lokal bewarb sich ein Wirt aus Menteroda mit Namen Eduard Schilling.

Rund um die Gießerei- und Jägerstraße war ein neues Stadtviertel herangewachsen, welches in den apoldischen Sprachgebrauch unter „Neue Welt“ einging. Den Bewohnern war es recht, sie bezeichneten sich auch selbst als „Neue-Welt-Gemeinde“. Und die Gemeinde verstand zu feiern, so dass es in der „Wiederkehr“ oft feucht-fröhlich zuging.

Ein paar Monate später stellte Schilling den 36-jährigen Gastwirt Max Sänger ein, der sich schnell und aufgrund seines Fleißes vom einfachen Wirt über den Lokalpächter bis zum Besitzer von Haus und Schankwirtschaft hocharbeitete.

1932 übergab Herr Schilling ihm als Zeichen, dass er jetzt Inhaber ist, die Schlüssel zu den Gasträumen und 1942 konnte Max Schillings Erben das Haus abkaufen. Max Sänger mit seiner „Wiederkehr“, von Stammpublikum liebevoll „Maxhütte“ genannt, bildete in Apoldas Kneipenwelt über Jahrzehnte eine feste Größe.

Auch nach dem Tode von Max 1973 blieb die alte Dame „Zur Wiederkehr“ weiter bestehen. Selbst die Härten der freien Marktwirtschaft konnten ihr lange nichts anhaben, aber am 30. September 2013 kam doch der Tag, an dem das allgemeine Kneipensterben auch sie erreichte.

Als Nachruf: „In dieser Kneipe ein Stück Heimat zu erleben, machte sie zu etwas ganz besonderem“.

gez. Detlef Thomaszczyk



Aktivitäten Mehrgenerationenhaus „Geschwister Scholl“ und Frauen- und Familienzentrum 15. Dezember 2014 bis 31. Januar 2015

Öffnungszeiten:

Montag – Donnerstag 09:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Freitag 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr



Mehrgenerationenhaus
„Geschwister Scholl“
Dornburger Str. 14, 99510 Apolda
Tel. +49 (0) 3644 650300
Fax +49 (0) 3644 650304
mgh@apolda.de www.mehrgenerationenhaususer.de

Das Mehrgenerationenhaus und die Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek sind in der Zeit vom 22. Dezember 2014 bis 4. Januar 2015 geschlossen

Montag:	Offener Treff Seminarraum 2/DG Seniorenclub Offener Treff Mehrzweckraum Mehrzweckraum Glaspavillon	10:00 Uhr Spiele für alle Generationen 13:00 Uhr Gedächtnistraining 14:00 Uhr Gymnastik 15:30 Uhr Sing-, Spiel- und Erzählnachmittag 16:00 Uhr Kinder-Zumba 16:00 Uhr Zumba-Gold 05.01., 19.01., 16:00-18:00 Uhr Rentenberatung mit Herrn Torborg; Terminvereinbarung Mo–Do 19:30–20:15 Uhr unter Tel. 03644 563660 26.01., 16:00 Uhr Filzen mit Frau Friebe, Anmeldung unter Tel. 03644 5143336 20:00 Uhr Yoga (über die KVHS)
Dienstag:	Kreativraum Mehrzweckraum Glaspavillon Mehrzweckraum Frauen- und Familienzentrum Seminarraum 1/DG Offener Treff Beratungsraum/DG Mehrzweckraum	10:00 Uhr Kreativwerkstatt für und mit allen Generationen 12:00 Uhr Sport für Atemwegserkrankungen mit dem ANAT e.V. - Lungensport 06.01., 14.00 Uhr Treffen der SHG „Multiple Sklerose“ 14:00 Uhr Zimmerkegeln mit anschließendem Kaffeepausen 15:00–17:00 Uhr Beratung für Frauen nach häuslicher Gewalt 16:00 Uhr Treffen der SHG „Apoldaer Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe“ 16:30 Uhr Schachkaffee „Rochade“ – Schach für alle Interessierte mit Herrn Krug 06.01., 20.01., 16:00-18:00 Uhr Sprechstunde Schiedsstelle 18:30 Uhr Zumba-Kurse (über die KVHS)
Mittwoch:	Seminarraum 1/DG Offener Treff Seniorenclub Offener Treff Glaspavillon	07.01., 09:30 Uhr Treffen der Regionalgruppe „Parkinson“ 09:30 Uhr Frühstücksrunde und Krabbelgruppe 14:00 Uhr Unterhaltungsnachmittag mit Kaffee und Kuchen für Senioren 15:00 Uhr Handarbeitskreis „Die WollLust“ 21.01., 16:00 Uhr Treffen der SHG „Eltern autistischer Kinder“
Donnerstag:	Frauen- und Familienzentrum Mehrzweckraum Seniorenclub Glaspavillon Offener Treff Glaspavillon Mehrzweckraum	13:00–17:00 Uhr Beratung zur medizinischen Vorsorge/ Rehabilitation von Müttern und Vätern 15.01., 14:00 Uhr Treffen der SHG Osteoporose Mobil 14:00 Uhr Gymnastik mit Musik 30.01., 14:00 Uhr Treffen der Mitglieder des Blinden- und Sehbehindertenvereins 16:00 Uhr Eltern-Kind-Kreis 08.01., 17:30 Uhr Treffen des Apoldaer Geschichtsvereins e.V. 18:15 Uhr Sportgruppe „TAFF“
Freitag:	Frauen- und Familienzentrum Offener Treff Mehrzweckraum Offener Treff	09:00–11:00 Uhr Allgemeine soziale Lebensberatung 10:00 Uhr Skatrunde 17:00 Uhr Pilates mit Frau Gadau 19.12., 16.01., 16:00 Uhr Erzählcafé – Alt und Jung kommen miteinander ins Gespräch



Die Teams des Mehrgenerationenhauses wünschen Ihnen eine ruhige und besinnliche Adventszeit, für die kommenden Feiertage wohlverdiente Erholung und eine fröhliche Zeit mit Ihren Lieben. Möge das neue Jahr Ihnen alle Wünsche erfüllen und Sie mit viel Zufriedenheit beschenken. Bleiben Sie gesund!

gefördert von:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Freundeskreis Glocken-
und
Stadtmuseum Apolda



Veranstaltungsreihe „Gelbe Montage“ im Museum

Montag, 26. Januar 2015, 19:00 Uhr

Mombasa, Kenia: Afrika jenseits der Touristenströme ...

Der Apoldaer Peter Langer besucht seit einigen Jahren regelmäßig Menschen im Stadtrandgebiet von Mombasa. Er erhielt Einblicke in ihr Alltagsleben, das häufig einen ständigen Existenzkampf bedeutet. Peter Langer unterstützt unter anderem Kinder in einem Waisenhaus. Ein nicht alltäglicher Reisebericht.

Montag, 23. Februar 2015, 19:00 Uhr

**Zwischen Via Regia und Eisenbahn
Apoldas Verkehrswege vom Mittelalter bis zur Neuzeit**

Wie war Apolda in das frühe Wegenetz eingebunden und welchen Einfluss hatte die Industrie auf die Veränderung der Verkehrswege ...

Referent: Michael Schönfeld, Apolda



Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

Nichtamtlicher Teil: Informationen



Bürgerbeirat für eine bürgernahe
Stadtentwicklung auf dem Weg zur
Landesgartenschau 2017 in Apolda

Nächster Bürgertreff am 4. Februar 2015

Der nächste „Offene Bürgertreff“ zur Landesgartenschau soll erst wieder im nächsten Jahr stattfinden – wie immer dann am 1. Mittwoch des Monats im Bistro der Stadthalle Apolda. Dieses wurde von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Bürgertreffs am 5. November beschlossen, auf dem Frau Regina Peeß, die Leiterin der Abteilung Straßen- und Ingenieurbau in der Stadtverwaltung, die in der Tat umfassenden Bauvorhaben und deren jeweiligen Stand vorgestellt hatte. Über den Jahreswechsel zeichnen sich derzeit keine Themen ab, die aktuell im Bürgerbeirat diskutiert werden müssten.

Für 2015 wird es dann wieder sowohl um die Beteiligung bei den anstehenden Bau-

vorhaben gehen als auch verstärkt um die inhaltlichen Planungen zur Landesgartenschau. Hier gibt es derzeit rund 20 Ideen aus der Bürgerschaft für „Bürgerprojekte“. Es wird angestrebt, diese im Laufe des ersten Halbjahres 2015 mit den zuständigen Vertretern der Landesgartenschau-Gesellschaft weiter zu präzisieren.

Im Namen des Bürgerbeirates wünsche ich allen ein friedliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein erfolgreiches Jahr 2015.

gez. **Hans-Werner Preuhsler**
Bürgerbeirat Landesgartenschau
Sprecher der Organisationsgruppe

Thüringer Baukulturpreis für den Bürgerbeirat

Am 27. November 2014 wurde auf Schloss Ettersburg zum fünften Mal der „Thüringer Preis zur Förderung der Baukultur“ vergeben. Dieser Preis würdigt „herausragende Leistungen von Menschen, Institutionen und Gremien in Thüringen, die Verantwortung für die Qualität der gebauten Umwelt übernommen und sich durch ihre Aktivitäten im besonderen Maße für die baukulturelle Entwicklung in unserer Gesellschaft eingesetzt haben. Damit ist der Preis der einzige Preis Thüringens, der exklusiv das Bewusstsein für die Qualität der Planungs- und Baukultur in einer sich stetig verändernden Umwelt würdigt und sich dabei nicht ausschließlich an professionelle Akteure im Bereich der Architektur, des Ingenieurbaus sowie der Stadt- und Regionalplanung richtet. Diese Kriterien verleihen dem Preis seine Einmaligkeit und besondere Bedeutung.“

Insgesamt wurden 32 Wettbewerbsbeiträge eingereicht. Wir freuen uns, dass unser Beitrag „Auf dem Weg zur Landesgartenschau Apolda 2017: Organisation des Bürgerbeirates und Durchführung der Bürgerbeteiligung“ als einer der drei Preisträger ausgewählt wurde. Mehr dazu

unter <http://baukultur-thueringen.de/baukulturpreis/archiv2014/einreichungen>.

Aus der Jurybegründung:

„Der Bürgerbeirat, der seit 2012 arbeitet, erfüllt mit seiner Projektidee ein wichtiges Kernanliegen der Stadtentwicklung. Er stößt Vorhaben an, begleitet Planungen, bewertet Bürgergutachten und reflektiert Maßnahmen der Stadtentwicklung an der Basis. Dabei ist der Beirat nicht als sogenanntes Parallelparlament zu verstehen. Sein Ziel besteht vielmehr darin, als aktive, fachliche Bürgerinitiative in Ergänzung zu gesetzlich vorgeschriebenen, vor allem reaktiven Bürgerbeteiligungen, dem Stadtrat Entscheidungshilfen aus Bürgersicht zu liefern. Die Jury stellt vor dem Hintergrund anderer aktueller Bürgerbeteiligungsprozesse fest, dass mit einer frühzeitigen Einbeziehung der Bürgerschaft, wie es beim Projekt in Apolda praktiziert wird, ein wichtiger Grundstein für eine umfassende Stadtentwicklung mit breiter Partizipation der Bürger geschaffen wird und vertritt die Auffassung, dass damit der Bürgerbeirat der Stadt Apolda eine sehr gute Ergänzung im Rahmen eines komplexen Stadtentwicklungsprozesses darstellt.“



Foto: privat

Baustellen-Rapport:



Darrplatz - Melanchthonplatz

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Am 24. November 2014 erfolgte die offizielle Übergabe mit anschließender Verkehrsfreigabe.

ÖPNV Verknüpfungspunkt Bahnhof Apolda

Die Maßnahme ist abgeschlossen. Am 2. Dezember 2014 erfolgte die offizielle Übergabe.

Umgestaltung Goerdelerstraße und Johannisgasse

In der Johannisgasse sind die Kanalbauarbeiten weitestgehend abgeschlossen, es folgt der Straßenbau. In der Goerdelerstraße laufen derzeit die Vorbereitungsarbeiten für den Kanalbau.

Dorferneuerung Nauendorf

Die Umgestaltungsarbeiten des Dorfplatzes sowie die Errichtung eines neuen Zaunes am Friedhof in Nauendorf sind beendet.

Sanierung ODF-Denkmal in der Bahnhofstraße

Die Reinigung der Natursteinmauer ist abgeschlossen. Zurzeit laufen die Vorbereitungsarbeiten für das Setzen der Treppenstufen, die teilweise durch neue Stufen ergänzt werden.


Kernzone 2 – Herressener Promenade

Nach der erfolgreichen Abfischung des Loh- und Friedensteiches wurde nun die gesamte Fläche der Herressener Promenade aus Sicherheitsgründen gesperrt. Insgesamt wurden in den vergangenen Wochen 10.500 m² Strauch- und waldähnliche Fläche gerodet. Der Beton-Teichrand des Friedensteiches wurde horizontal geschnitten und entfernt. Danach erfolgte die neue Ufergestaltung. Bisher konnte bereits 2.600 m² Schlamm ausgehoben werden.

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum freudigen Ereignis

an Familie



Kössel	zur Tochter Carolina	am	02.07.2014
Wickler	zum Sohn Erich Egon	am	11.09.2014
Stefankó	zur Tochter Vivian	am	12.09.2014
Wagenknecht	zum Sohn Rafael	am	12.09.2014
Carl	zum Sohn Jaron Benedikt	am	12.09.2014
Liebau	zur Tochter Nele Maja	am	12.09.2014
Andermann	zur Tochter Hannah Leonie	am	13.09.2014
Palitza	zum Sohn Mattéo René	am	13.09.2014
Lips	zum Sohn Michel	am	14.09.2014
Heyde	zur Tochter Lina	am	15.09.2014
Wagenknecht	zur Tochter Mila	am	15.09.2014
Reinhardt	zum Sohn Ben Werner	am	16.09.2014
Buchspieß	zum Sohn Alexander Stephan	am	16.09.2014
Mowitz	zum Sohn Emil Edgar	am	17.09.2014
Schönherr	zur Tochter Lilly	am	19.09.2014
Weiß	zur Tochter Emma Lotta	am	19.09.2014
Rierner	zum Sohn Carlos	am	19.09.2014
Sommer	zur Tochter Linda	am	20.09.2014
Schumann	zur Tochter Nina	am	20.09.2014
Conrad	zur Tochter Feya Lynn	am	23.09.2014
Conrad	zum Sohn Fynn Noah	am	23.09.2014
Kuß	zur Tochter Joy	am	24.09.2014
Anderfuhr	zum Sohn Leonard Alexander	am	24.09.2014
Ganz	zur Tochter Pia	am	25.09.2014
Grünwald	zum Sohn Gero	am	25.09.2014
Herffurth	zum Sohn Mika	am	25.09.2014
Franke	zur Tochter Mila	am	26.09.2014
Ritter	zum Sohn Oskar	am	27.09.2014
Hüttenrauch	zur Tochter Melissa	am	28.09.2014
Schindel	zur Tochter Anni	am	28.09.2014
Moschinski	zum Sohn Max Werner	am	29.09.2014
Thron	zur Tochter June	am	30.09.2014
Barner	zur Tochter Hannah Melia	am	02.10.2014
Wirgenings	zur Tochter Tali	am	04.10.2014
Seidel	zum Sohn Roman	am	05.10.2014
Körbs	zur Tochter Amy Elisabeth	am	05.10.2014
Schäfer	zum Sohn Leon	am	06.10.2014
Schuster	zur Tochter Leila Lu	am	06.10.2014
Just	zum Sohn Jonas Jason	am	06.10.2014
Schäfer	zur Tochter Thalia Candy	am	06.10.2014
Büchel	zum Sohn Wilhelm	am	07.10.2014
Matveyev	zur Tochter Diana Eva	am	11.10.2014
Melzer	zum Sohn Hannes	am	11.10.2014
Stiebritz	zum Sohn Ole	am	12.10.2014
Winter	zur Tochter Mariella Irmgard	am	13.10.2014
Wagner	zum Sohn Neven	am	14.10.2014
Schwieger	zum Sohn Leon	am	14.10.2014
Sevil	zum Sohn Antony-Jason	am	15.10.2014
Jäschke	zum Sohn Jakob	am	16.10.2014
Pinkny	zur Tochter Juna	am	16.10.2014
Jäger	zum Sohn Eddie	am	18.10.2014
Leciejewski	zur Tochter Leonie	am	18.10.2014
Göckeritz	zur Tochter Isabella Helena	am	18.10.2014
Preuße	zum Sohn Lennox Florian	am	20.10.2014
Thomas	zur Tochter Merlia Sophia	am	20.10.2014
Heß	zur Tochter Lara Elisa	am	22.10.2014
Röppenack	zur Tochter Josie	am	22.10.2014
Konczak	zum Sohn Lukas	am	26.10.2014
Mathey	zum Sohn Tony	am	27.10.2014

... nachträglich

IM NOVEMBER

zum 95. Geburtstag

Herrn Rolf Trübner, Apolda
Frau Charlotte Herbst, Apolda

zum 94. Geburtstag

Frau Ruth Schramm, Apolda
Herrn Fritz Döhning, Apolda
Frau Klara Kirchner, Apolda

zum 93. Geburtstag

Frau Ursula Kittel, Apolda
Herrn Gerhard Ganßauge, Apolda
Frau Waltraut Triebe, Apolda
Herrn Otto Büchner, Apolda

zum 92. Geburtstag

Herrn Albrecht Stiebritz,
Ortsteil Herresen-Sulzbach
Frau Herta Zeunert, Apolda
Frau Ruth Werthschützky, Apolda
Frau Liesbeth Beder, Apolda
Herrn Hans-Werner Rülke, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Erich Dietsch, Apolda
Herrn Eryk Braunke, Apolda
Frau Stephanie Träger, Apolda
Frau Elisabeth Wannicke, Apolda
Frau Ruth Ebeling, Apolda
Herrn Rudolf Widera, Apolda
Frau Johanna Neumeyer, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Christa Schröder, Apolda
Frau Dorothea Renner, Apolda
Herrn Heinz Stockmann, Apolda
Frau Jutta Schwikal, Apolda
Herrn Walter Hartung, Apolda
Frau Irene Wirth, Apolda

IM DEZEMBER

zum 99. Geburtstag

Frau Anna Dopytala, Apolda

zum 93. Geburtstag

Herrn Kurt Menger, Apolda
Frau Hildegard Steinwender, Apolda

zum 91. Geburtstag

Herrn Anton Liebsch, Apolda
Frau Ilse Seichter, Apolda
Frau Hildegard Nagel, Apolda
Frau Elfriede Günther, Apolda
Herrn Albert Günther, Apolda

zum 90. Geburtstag

Frau Margot Cheno, Apolda
Frau Louise Witzmann, Apolda
Frau Irmgard Roßner, Apolda

Herzlichen Glückwunsch ...

... zum freudigen Ereignis

Fiedler	zum Sohn Tyler Ralf	am	28.10.2014
Gebhardt	zum Sohn Max	am	29.10.2014
Borzym	zur Tochter Karlotta	am	30.10.2014
Baum	zum Sohn Samyo Michael	am	30.10.2014
Leisner	zum Sohn Gustav Matthes	am	30.10.2014
Darnstedt	zur Tochter Pia	am	31.10.2014
Ehrhardt	zum Sohn Ben Luca	am	02.11.2014
Szameitat	zum Sohn Finley	am	02.11.2014
Müller	zur Tochter Lotta	am	03.11.2014
Eckardt	zur Tochter Emely Sophie	am	05.11.2014
Lanser	zur Tochter Emma Joleen Rose	am	06.11.2014
Zotner	zum Sohn Hans Malte	am	06.11.2014
Feid	zum Sohn Pepe	am	07.11.2014
Becker	zur Tochter Amelie	am	08.11.2014
Knauer	zum Sohn Theo	am	08.11.2014
Brettschneider	zur Tochter Lina	am	09.11.2014
Vogel	zum Sohn Toni	am	13.11.2014
Boob	zum Sohn Mex	am	13.11.2014
Brunner	zum Sohn Oskar Leonardo	am	14.11.2014
Ellinger	zur Tochter Lea	am	18.11.2014
Müller	zur Tochter Julia Amadea	am	20.11.2014
Weber	zum Sohn Oscar	am	20.11.2014
Minner	zum Sohn Darius Rocky	am	23.11.2014
Frickmann	zum Sohn James	am	24.11.2014

Sprechzeiten Schiedsstelle Apolda

Die Sprechzeiten der Schiedsstelle Apolda sind in der Regel in jeder geraden Kalenderwoche dienstags, von 16 bis 18 Uhr und finden statt im Beratungsraum Dachgeschoss 2 des Mehrgenerationenhauses, Dornburger Str. 14 in Apolda.

Termine 2015:

6. Januar 2015
20. Januar 2015
3. Februar 2015
17. Februar 2015
3. März 2015
17. März 2015
31. März 2015
14. April 2015
28. April 2015
12. Mai 2015
26. Mai 2015
9. Juni 2015
23. Juni 2015

Impressum:

Herausgeber:
Stadt Apolda, Der Bürgermeister
Markt 1, 99510 Apolda
Telefon 03644 650-0, Fax 650-400
E-Mail: amtsblatt@apolda.de

Redaktion:
Rüdiger Eisenbrand (verantwortlich),
Stefan Zimmermann und Sandra Löbel
Stadtverwaltung Apolda, Markt 1,
99510 Apolda

Für den Inhalt eines namentlich gekennzeichneten Beitrages ist der Autor verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Sandra Löbel
Markt 1, 99510 Apolda

Fotos: Sandra Löbel
(falls nichts anderes angegeben)

Druck: Druckerei Kühn,
Bernhardstraße 43/45, 99510 Apolda,
Telefon 03644 5033-0, Fax 03644 5033-99
www.druckereikuehn-apolda.de
E-Mail: info@druckereikuehn-apolda.de

Vertrieb: Allgemeiner Anzeiger
Werbe- und Vertriebsgesellschaft mbH
Gottstedter Landstraße 6, 99092 Erfurt
Telefon 0361 227-5490

Auflagenhöhe: 13.500 Stück;
kostenlos an alle erreichbaren Haushalte
der Stadt Apolda;

Zusendung - auch einzeln - gegen
Portovorauszahlung (z. Z. 1,00 EUR)
auf Antrag beim Herausgeber;

Erscheinungsweise: 9mal jährlich

Redaktionsschluss:
12 Tage vor dem Erscheinungsdatum

Erscheinungsdatum: 17. Dezember 2014

... zur Eheschließung

an			
Kristin, geb. Kerzel	und Silvio Heller	am	24.10.2014
Katja, geb. Wünschmann	und Andreas Riese	am	27.10.2014
Walburga Letsch-Deile, geb. Deile	und Helmut Letsch	am	07.11.2014
Silke Röbbenack	und Ralf Röbbenack-Heider, geb. Heider	am	07.11.2014
Anika, geb. Schürer	und Steffen Salevsky	am	15.11.2014
Stefanie Quittel-Geyer, geb. Quittel	und Daniel Geyer	am	21.11.2014
Gabi, geb. Liebau	und Andreas Fleischmann	am	22.11.2014
Christin, geb. Hopf	und Marcel Hädrich	am	22.11.2014

... zum Ehejubiläum

an die Eheleute
Evelies und Joachim Ukat
zur Diamanten Hochzeit
am 2. Oktober 2014



an die Eheleute
Christa und Dietmar Bräutigam
zur Diamanten Hochzeit
am 30. Oktober 2014



Nichtamtlicher Teil: Kultur

Kulturzentrum Schloss Apolda | Unterm Schloss 3 | 99510 Apolda · Tel. 03644 650-423

Veranstaltungen Januar bis März 2015

Freitag, 23. Januar 2015

Diaschau Ruanda-Uganda mit Ralf Schwan

Beginn: 19:30 Uhr Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 8,00 EUR/Vorverkauf;
10,00 EUR/Abendkasse*



Foto: privat

Berggorillas in ihrem natürlichen Lebensraum zu erleben, ist wohl der Traum eines jeden Tier- und Naturliehabers. Aber nicht nur die „sanften Riesen“ in den Virungabergen Ruandas ziehen die Besucher in ihren Bann. Das ursprüngliche Afrika, die eindrucksvolle Flora, Fauna und die Ruwenzoris, Mountains of the Moon, Regenmacher, Nebelberge, Quellgebiet des Nil ..., viele Namen ranken sich um das geheimnisvolle Gebirge im Grenzgebiet zwischen Ruanda, Uganda und Kongo und genau da soll es hin, durch und hoch gehen.

Urwald, wie man ihn nur aus Abenteuerfilmen kennt, hüfttiefe Sümpfe, unwegsame Moorlandschaften bis hinauf zu den gletscherbedeckten Gipfeln des Ruwenzorigebirges lassen diese Tour zu einer echten Herausforderung und einen grandiosen Naturerlebnis werden.

Erleben Sie faszinierend, spannende Momente eines traumhaften Tier-, Natur- und Bergabenteuers.

Freitag, 30. Januar 2015

Diaschau Indien III mit Bodo Steguweit

Beginn: 19:30 Uhr Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 5,00 EUR/Vorverkauf;
6,00 EUR/Abendkasse*



Foto: privat

Indien – tanzende Götter und schwebende Steine

Die neue Diashow des Rastenberger Weltenbummlers Bodo Steguweit zeigt eine faszinierende Reise in den Süden Indiens. In seinem live präsentierten Dia-Vortrag geht Herr Steguweit auf seine abenteuerlichen Reiseerlebnisse ein. Die Begegnungen mit den Menschen in Indien sind immer besondere, manchmal verstörende, aber oft faszinierende Momente. Ein einfühlsamer und packender Reisebericht über ein quirliges und rätselhaftes Land mit einer uralten religiösen Tradition.

Nach langem Flug kommen wir in Chennai an, der viertgrößten Stadt des Landes. Sie ist zweifellos das wirtschaftliche und kulturelle Zentrum Südindiens.

So viele starke Eindrücke in so kurzer Zeit, das farbenfrohe Pongal-Fest, Begegnungen mit lebenden Schlangen und tanzenden Göttern, ich schaue Fischern am indischen Ozean zu und sehe einen riesigen schwebenden Felsbrocken – unglaubliches Indien!

In Auroville besuche ich den Sri Aurobindo Ashram, gegründet im idealistischen Geist und heute ein profitorientiertes Wirtschaftsunternehmen. Ich bin fasziniert von der Idee und den Bauwerken und geschockt von der Realität. Weiter im Süden erreichen wir Madurai, eine pulsierende Stadt aus Geschäftigkeit und lebendiger hinduistischer Religiosität. Die gewaltigen Tempeltürme des Sri Meenakshi Tempels ragen über die Stadt. Hier werden Gott Shiva und Meenakshi verehrt. Etwa 10.000 Besucher kommen täglich in den Tempel. Es ist 4:00 Uhr am Morgen. Der Autoriksha-Fahrer rast durch die leeren Straßen zum Bahnhof. Tausende liegen auf dem Boden und schlafen und bald kommt mein Zug nach Trivandrum...

Freitag, 6. März 2015

Diaschau Cornwall mit Roland Kock

Beginn: 19:30 Uhr Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 12,00 EUR/Erwachsene;
6,00 EUR/Kinder bis 12 Jahre*



Foto: privat

Cornwall-Show in Apolda– Rosamunde Pilchers Traumlandschaften

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher demnächst in Apolda. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert die atemberaubenden Landschaften Cornwalls auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die einzigartigen Naturwunder im Süden Englands zu fotografieren. Spätestens seit den erfolgreichen Rosamunde Pilcher-Verfilmungen steht Cornwall als Begriff für spektakuläre Naturlandschaften. In seiner neuen Multivisionsshow gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Für das große Leinwunderlebnis „Cornwall – Naturwunder Südenglands“ können ab sofort Eintrittskarten unter der kostenlosen Telefonnummer 0800 2224242 reserviert werden. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.RolandKock.de



Freitag, 20. März 2015

Diaschau China mit Robert Neu

Beginn: 19:30 Uhr Einlass: 18:30 Uhr
Eintritt: 10,00 EUR;
8,00 EUR ermäßigt
(Schüler, Studenten, Schwerbehinderte, Arbeitslose)*



Foto: privat



Abenteuer China: Jangtse – Der lange Fluss

China ist in aller Munde: Asiatische Wirtschaftskraftmaschine, Werkbank der Welt, kommunistische Diktatur. Selten zuvor waren die Augen der Menschheit so sehr auf das Reich der Mitte gerichtet. Seit 2007 bereise ich China. Für mein neuestes Projekt habe ich mich entlang des größten, wichtigsten und dramatischsten Flusses Chinas, dem Jangtse gemacht. Im Vortrag berichte ich informativ, bildgewaltig und mit dem nötigen Tick Humor von der Reise und einem faszinierend unbekannten Land. Im wildromantischen Yunnan warten die Regionen der Minderheiten, der Exotik und der Berge. Wir durchwandern das Tal der Tigersprungschlucht, erleben kleine Bergdörfer hoch über dem Fluss, und ein chinesisches Disneyland mittendrin. Die hier lebenden Naxi, Dai, Lisu, Bai, Tibeter und Han-Chinesen prägen eine äußerst vielfältige Region.

Fast fünf Monate reise ich über 6.500 km entlang Chinas Lebensader. Mit dem Fahrrad, Kreuzfahrtschiff, Zug, per Anhalter oder zu Fuß: Immer auf Abenteuerwegen, neugierig und humorvoll durch das Reich der Mitte. Ich will ihnen dieses unbekannte Land, seine Landschaften, Menschen und Geschichten näher bringen. Kommen Sie mit mir auf eine Reise nach China!



= Veranstaltung mit Versorgung

Änderungen vorbehalten.

* Kartenvorverkauf: Tourist-Information Apolda,
Markt 1, 99510 Apolda, Tel. 03644 650-100,

Vereinsnachrichten

Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.

Ausschreibung für den 36. Apoldaer Silvesterlauf



Wegen Bauarbeiten zur Landesgartenschau 2017 auf anderer Laufstrecke!

Ausrichter:	Apoldaer Leichtathletikverein 90 e.V.
Ort:	Sportstätte des VfB Apolda, Auenstraße 50
Parken:	öffentliche Parkplätze und Parkplatz eurocylinder systems AG in der Auenstraße
Termin:	31. Dezember 2014
Gesamtleitung:	Sportfreund Andreas Hild
Laufstrecke:	auf Rad- und Feldwegen um eine Gartenanlage (Streckenkarte auf Homepage)
Wettbewerbe:	<div>10:00 Uhr Lauf der Vereinsbrauerei über 10 km</div> <div>SchülerInnen 12 bis SeniorenInnen</div> <div>10:05 Uhr Nordic Walking und Wandern über 5 km</div> <div>alle Altersklassen</div> <div>10:15 Uhr Lauf der WGA über 2 km</div> <div>SchülerInnen 7 bis 13</div> <div>Nichtaktive außer Konkurrenz</div> <div>10:45 Uhr Lauf der EVA über 5 km</div> <div>SchülerInnen 10 bis SeniorInnen</div>
Wertungen:	Totalwertung auf allen Strecken für die weiblichen und männlichen Starter Familienwertung Summe der durchschnittlichen Rundenzeit dreier Familienmitglieder (mind. 1 Starterin) unabhängig von Alter und Strecke Altersklassenwertung Urkunden im Netz abrufbar
Ehrungen:	2 / 5 / 10 km Plätze 1 bis 8: Urkunden und Sachpreise Pokale für alle Sieger NW/Wandern Teilnahmeurkunde Familienwertung Plätze 1 bis 6: Urkunden, Pokal für Sieger
Startgebühren:	Erwachsene: 3,00 EUR Jugendliche, Schüler A: 2,00 EUR Schüler bis 13 Jahre frei Startgebühren müssen bar und vor Ort gezahlt werden
Meldung:	www.apoldaer-lv.de oder bis 30 min vor jedem Start vor Ort
Haftung:	Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Diebstahl und sonstige Schadensfälle. Jeder Athlet und Teilnehmer läuft auf eigene Gefahr!
Hinweise:	Umkleideräume, Duschen und Toiletten stehen in der Sportstätte des VfB Apolda zur Verfügung. Teilnahme am Lauf wird auf Wunsch für Krankenkassen-Bonusheft bestätigt.

gez. **Andreas Hild**, Gesamtleiter

Förderverein HOSPIZ Jena e.V.,
Drackendorfer Str. 12a, 07747 Jena

Förderverein Hospiz Jena e.V. sucht ehrenamtliche Mitarbeiter/innen im Raum Jena und Apolda

In vertrauter Umgebung mit vertrauten Menschen bis zuletzt leben und in Würde sterben – das wünschen sich viele Menschen. Diesem Anliegen ist der Förderverein Hospiz- und Palliativ-Beratungsdienst in Jena seit 1995 und in Apolda seit 2005 verpflichtet.

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter/innen in Jena und Umgebung sowie für Apolda und Umgebung, die einfühlsam Menschen in der letzten Zeit ihres Lebens begleiten und deren Angehörige unterstützen. Voraussetzung dafür ist, die intensive persönliche Auseinandersetzung mit Abschied, Sterben, Tod und Trauer und die Teilnahme an einem Befähigungskurs für ehrenamtliche Hospizbegleiter/innen.

Am Samstag, den **31. Januar 2015 von 09:30 bis 17:00 Uhr** beginnt unser Kurs mit einem Vorbereitungstag in der Begegnungsstätte Hospiz in Jena, Drackendorfer Straße 12 A. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Wir bitten um telefonische Anmeldung zur Kursteilnahme im Hospizbüro in Jena. Tel.: 03641 226373



2015 NEU IM FREIZEITZENTRUM „LINDWURM“ e.V.

- kostenlose Kinotage für Gruppen am Vormittag nach Anmeldung, nachmittags für Einzelkinder
- Stylingtipps von Prominenten in Sachen Haare, Kosmetik, Maniküre, Kleidung als Kursangebot
- Ausrichtung von Kindergeburtstagsfeiern nach bestimmten Themen (Märchen, Ritterspektakel, Indianerfest, ...)
- Lesespaß mit Lesepass (u. a. mit Quiz und Preisrätsel)
- Feilen, Sägen, Hämmern – Wir vergeben den Titel Handwerkerkönig
- Bastelflohmarkt



Interessenten melden sich persönlich oder unter Tel. 03644 563012 im Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V., Reuschelstraße 3, 99510 Apolda

BEWÄHRTES BLEIBT nach wie vor

Wie bereits in den vergangenen Jahren ist die Betreuung der Kinder während des Aufenthalts im Freizeitzentrum „Lindwurm“ e.V. kostenlos! Kostenlos kann auch die Hausaufgabenbetreuung in Anspruch genommen werden.

Für Weihnachtsfeiern oder Klassenfeiern etc. wird ein Raum kostenlos zur Verfügung gestellt.

*Wir wünschen allen Kindern, Eltern, Mitgliedern, Freunden und Förderern des Freizeitentrums „Lindwurm“ e.V.
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr 2015!*

gez. **Sylvia Dannewald**

Vereinsnachrichten

AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2014 im Volleyball



- Veranstalter:** Kreisverbandsausschuss Weimar – Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Samstag, 27. Dezember 2014
- Beginn:** 09:30 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Männermannschaften (Mannschaftsstärke 6 Spieler)
Mixedmannschaften (Mannschaftsstärke 3 Frauen/3 Männer)
3 Frauen müssen immer auf dem Spielfeld stehen
Mannschaften aus allen Sportvereinen der Stadt Apolda, Hobbymannschaften, die Lust am Volleyball haben.
Aktive Spieler/innen aus Volleyballabteilungen können als Gastpieler eingesetzt werden. **Maximal bis 2 Spieler/innen.**
Neu: Bitte der Meldung eine Spielerliste beifügen und die aktiven Spieler kennzeichnen! Es sind nur Kreisklasse-Spieler/-innen zugelassen!
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda
- Pokalverteidiger:** **Männer Zeugen Yeboahs**
Mixed Wilde Sau
Die Pokale sind spätestens am Spieltag an den Veranstalter zu übergeben
- Startgeld:** Pro Mannschaft 15,00 EUR, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis **20. Dezember 2014** an
Hans-Uwe Sierig
Tannenweg 18, 99510 Apolda
Tel.: 03644 610435 oder 0177 5515202
E-Mail: hsierig@gmx.de
- Bemerkung:** Die Mannschaftsanzahl wird auf insgesamt 18 begrenzt.
Rechtzeitiges Anmelden sichert die Teilnahme.



AUSSCHREIBUNG

um den Wanderpokal des Bürgermeisters der Stadt Apolda 2014 im Fußball



- Veranstalter:** VfB Apolda
- Ort:** Sporthalle an der Werner-Seelenbinder-Straße, Apolda
- Termin:** Sonntag, 28. Dezember 2014
- Beginn:** 10:00 Uhr
- Teilnahmeberechtigt:** Mannschaften aus allen Sportvereinen, Hobbymannschaften
Spielstärke 1:4
Spielplan und Spielzeit wird am Turniertag bekannt gegeben
- Auszeichnung:** Sieger erhalten den Wanderpokal des Bürgermeisters
- Startgeld:** pro Mannschaft 15,00 EUR, sind am Spieltag zu entrichten
- Meldung:** bis 23. Dezember 2014
- Ansprechpartner:** Steffen Siefert
Hermstedter Straße 45
99510 Apolda
Tel.: 0170 3810781
E-Mail: s.siefert-vfbapolda@web.de
- Bemerkung:** Kann eine Mannschaft zum angegebenen Beginn nicht antreten, sollte sie den frühestmöglichen Zeitpunkt bei der Meldung mit angeben!!!



Für Getränke und Verpflegung ist natürlich auch bestens gesorgt!

Erziehungs- und Familienberatungsstelle Weimarer Land für Kinder, Jugendliche und Eltern

Unsere Beratungsstelle bleibt in der Zeit vom 24. Dezember 2014 bis 2. Januar 2015 geschlossen.

In dringenden Fällen erreichen Sie Hilfe und Beratung unter den Notrufnummern:
Kinder- und Jugendtelefon: 0800 1110333
Elterntelefon: 0800 1110550

Ab dem 5. Januar 2015 gelten wieder unsere üblichen Beratungszeiten.

Wir wünschen allen Familien, Eltern und Kindern eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Start in ein glückliches neues Jahr.

Ihr Beratungsteam

Liebe sangesfreudige Mitbürgerinnen und Mitbürger,

würden Sie gerne einen Teil Ihrer Freizeit in Gesellschaft verbringen, einen Abend in der Woche für 2 Stunden und mehr aufs Fernsehen verzichten oder wollen Sie sich einfach nur in der Sängerfamilie wohlfühlen?

Nach jeder Probe wird natürlich auch die bereits erwähnte Geselligkeit in reger Art und Weise gepflegt. Von manch lustigen Episoden und Begebenheiten wird in solchen Runden erzählt.

Ohne Männer, die singen wollen, kann auch unser Chor nicht existieren und es wäre jammerschade, wenn der Männerchor, ein traditionsreicher Chor, der übrigens seit mehr als 185 Jahren besteht, auf einmal nicht mehr auftreten könnte.

Besuchen Sie doch einmal unsere Chorproben, denn „Singen macht Spaß“ und hält uns gesund. Haben Sie Interesse als Sänger oder Förderer an der Gründung neuer Chöre in einer etwas anderen Art mitzuwirken oder haben Sie Interesse im Gospelchor mitzusingen? Sprechen Sie uns an. Wir haben für alles ein offenes Ohr!!!

Wenn Sie sich bis 15. Februar 2015 entschließen, im Männerchor mitzusingen und ein Jahr lang an 80 % der Proben und sonstigen Veranstaltungen teilgenommen haben und als Sänger im Chor angekommen sind, besteht die Chance durch Los, eine der Kurzreisen im Wert von 100 EUR zu gewinnen.

wenden Sie sich an:
Siegfried Eppler
Telefon 01717272051
Immischstraße 26, 99510 Apolda
E-Mail: eppler47@arcor.de

Diana Radek
Telefon 03644553453
Rosa-Luxemburg-Straße 18, 99510 Apolda
Diana52ap@gmx.de

und alle anderen Sängerinnen und Sänger

gez. Siegfried Eppler

Nichtamtlicher Teil: Vereinsnachrichten

Faschings-Regionalverein Apolda e.V.

XXIX. Faschingsumzug in Apolda formiert sich!!!

Für den XXIX. Faschingsumzug am Samstag, dem 14. Februar 2015, gibt es bereits zahlreiche Teilnahmemeldungen. Da diese Veranstaltung wieder zu einem Kulturhöhepunkt unserer Stadt werden soll, rufen wir alle „Närrinnen und Narren“ auf, sich unter dem Motto:

... neue „Narren“ –
braucht das Land ...!



in den großen Faschingsumzug einzureihen.

Der XXIX. Faschingsumzug wird sich ab 13:00 Uhr auf „traditioneller“ Laufstrecke von der Rosestraße, Bahnhofstraße, Bachstraße, Heidenberg durch die Innenstadt zum Marktplatz bewegen.

Die notwendigen Informationen erhalten alle Teilnehmer vom Zugmeister des Faschings-Regionalverein Apolda:

Klaus-Dieter Weilepp
Tel.: 03644 562338
Handy: 0160 2120526
E-Mail: weilepp.ap@arcor.de

Um kurzfristige Anmeldung wird gebeten!

Apolle - Hinein!!!

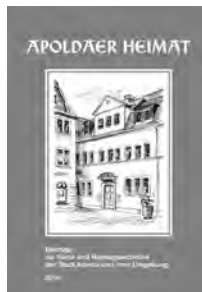
gez. Klaus-Dieter Weilepp
Zugmeister

Neuerscheinung „APOLDAER HEIMAT“

Wussten Sie,

- dass sich die erste Poststelle in Apolda am Markt im Schumannschen Haus befunden hat? Und dass im gleichen Haus Jahrzehnte später das Finanzamt Apolda seinen Sitz hatte, ehe es den Neubau in der Stobraer Straße bezogen hat?
- dass bei der Choleraepidemie 1866 besonders die Bewohner im Stadtgebiet am Heidenberg, in der heutigen Schillerstraße und in der Jägerstraße betroffen waren?
- dass die Alarmierung der Feuerwehr bei Bränden über öffentliche Feuermelder erst ab 1944 möglich war?
- dass im Kristall-Palast von 1919 bis 1993 Kinovorstellungen stattgefunden haben?

Diese und viele andere Fragen werden in der neuen Apoldaer Heimat behandelt, die jetzt erschienen ist. Sie kann im „Der Buchladen Apolda“, in der Tourist-Information Apolda sowie im Glockenmuseum erworben werden.



gez. Thomas Bahr

Kreisschau der Rassegeflügelzüchter des Weimarer Landes verbunden mit der 10. Klaufesterschau

Die Rassegeflügelzüchter des RGZV Utenbach e.V. führen am 3. und 4. Januar 2015 die Kreisschau verbunden mit der 10. Klaufesterschau des Vereins in der Vereins-halle, Untere Siedlung im Apoldaer Ortsteil Utenbach durch.

Zur Schau stehen Groß- und Wassergeflügel, Hühner, Zwerghühner und Tauben.

Öffnungszeiten

3. Januar 2015	09:00–18:00 Uhr
4. Januar 2015	09:00–15:00 Uhr

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Die Utenbacher Rassegeflügelzüchter würden sich über Ihren Besuch sehr freuen.

gez. Lutz Stolle
Ausstellungsleiter

Ausschreibung 16. Silvesterpreisschießen 2014



Veranstalter:	Büchsen-Schützen-Gesellschaft 1775 Apolda e.V.
Wettkampfbeginn:	31. Dezember 2014, um 09:00 Uhr
Meldeschluss:	31. Dezember 2014, um 11:00 Uhr
Wettkampfort:	Schießsportanlage der BSG 1775 Apolda e.V. · Apolda-Heusdorf (400m vom Bahnhof in Richtung Kleingartenanlage)
1. Disziplin:	KK - Sportpistole 25m 15 Schuss Präzision (ab 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
2. Disziplin:	KK - Sportpistole 25m 15 Schuss Präzision (ab Senioren ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
3. Disziplin:	Luftgewehr 15 Schuss stehend aufgelegt (nur für Jungschützen unter 18 Jahre ohne Trennung nach Alter und Geschlecht)
Altersklasse:	Berechtigt zum Start sind alle Schützen und Gäste ab 12 Jahre (bis zur Volljährigkeit muss die Genehmigung eines Erziehungsberechtigten vorliegen)
Waffen:	KK-Sportpistolen Kaliber 22.lfB, Luftgewehr Kaliber 4,5 mm / maximal 7,5 Joule ohne Optik - nach DSB Sportordnung
Regeln:	keine Probe, nicht aufgeführtes regelt die Sportordnung des DSB
Startgebühr:	Vereinsmitglieder 3,00 EUR pro Disziplin Gäste 5,00 EUR pro Disziplin
Auszeichnung:	Plätze 1 - 3 erhalten Urkunden, Medaillen und Preise
Ehrung:	Die Siegerehrung findet für alle Wettbewerbe gegen 12:00 Uhr statt. Bei Abwesenheit eines Siegers oder Platzierten werden Preis und Urkunde nicht nachgereicht.

Schützen bis einschließlich 17 Jahre zahlen keine Startgebühr.

Waffen und Munition können gestellt werden.

Gastschützen sowie Bürger aus Apolda und Umgebung sind herzlichst eingeladen und können am Wettkampf teilnehmen.

gez. Mathias Austen
1. Vorsitzender

gez. Carlo Steede
Sportwart

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Rechnungsprüfungsausschusses (RPAS) vom 1. September 2014

Beschluss-Nr. RPAS – 1/14

Wahl der/s Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda

Der Rechnungsprüfungsausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Herrn Günter Ramthor zum Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschluss-Nr. RPAS – 2/14

Wahl der/s stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda

Der Rechnungsprüfungsausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Herrn Eckardt Maaß zum stellvertretenden Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses.

Beschlüsse des Kultur- und Sozialausschusses (KSAS) vom 1. September 2014

Beschluss-Nr. KSAS – 1/14

Wahl des Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda

Der Kultur- und Sozialausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Frau Kerstin Törpel zur Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses.

*

Beschluss-Nr. KSAS – 2/14

Wahl des stellvertretenden Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda

Der Kultur- und Sozialausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Herrn Tim Kröhnert zum stellvertretenden Vorsitzenden des Kultur- und Sozialausschusses.

Beschluss-Nr. KSAS – 4/14

Wahl der Mitglieder des Kultur- und Sozialausschusses in den Sportbeirat der Stadt Apolda

Der Kultur- und Sozialausschuss wählt entsprechend Beschluss des Sozialausschusses Nr. 7-VI/95, die Stadträte Frau Kerstin Törpel und Herrn Tim Kröhnert in den Sportbeirat der Stadt Apolda. Deren Amtszeit im Sportbeirat entspricht ihrer Amtszeit im Stadtrat.

*

Beschluss-Nr. KSAS – 6/14

Zuschuss Frauen- und Familienzentrum im Mehrgenerationenhaus

Der Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates der Stadt Apolda beschließt die Vergabe eines Zuschusses an die Diakoniewerk

Apolda gGmbH gemäß des Antrages vom 20.08.2014 zur Unterstützung des Projektes Frauen- und Familienzentrum im Mehrgenerationenhaus im Jahr 2014 in Höhe von 1.881,00 EUR.

*

Beschluss-Nr. KSAS – 7/14

Zuschuss Sportgemeinschaft Moorental e.V.

Der Kultur- und Sozialausschuss des Stadtrates der Stadt Apolda beschließt die Vergabe eines Zuschusses an die Sportgemeinschaft Moorental e.V. gemäß beiliegenden Antrages zur Unterstützung des Kinder- und Jugendsportes im Rahmen „60 Jahre SG Moorental e.V.“ im Jahr 2014 in Höhe von 500,00 EUR.

Beschlüsse des Bau- und Werkausschusses (BWAS) vom 2. September 2014

Beschluss-Nr. BWAS – 27/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Dorferneuerung in Nauendorf

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zur Neugestaltung des Friedhofszaunes in Nauendorf an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Metallbau Kalisch, Apolda. Die Auftragssumme beträgt 25.166,83 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. BWAS – 28/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für die Sanierung des Denkmals „Opfer des Faschismus“

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zur Sanierung des Denkmals „Opfer des Faschismus“ in der Bahnhofstraße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma B & V Hoch-, Kabel-, Tiefbau GmbH, Apolda. Die Auftragssumme beträgt 184.264,34 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. BWAS – 32/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zum Neubau einer Kfz-Halle auf dem Gelände des städtischen Bauhofs, Los 1 - Bodenplatte

Der BWAS beschließt nach beschränkter Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zum Neubau einer Kfz-Halle auf dem Gelände des städtischen Bauhofs in der Stobraer Straße 99, Los 1 – Bodenplatte, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma j.a.r.t. Stallbau GmbH, 98704 Langewiesen. Die Auftragssumme beträgt 42.299,03 € brutto.

*

Beschluss-Nr. BWAS – 33/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zum Neubau einer Kfz-Halle auf dem Gelände des städtischen Bauhofs, Los 2 - Lieferung und Montage Halle

Der BWAS beschließt nach beschränkter

Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zum Neubau einer Kfz-Halle auf dem Gelände des städtischen Bauhofs in der Stobraer Straße 99, Los 2 – Lieferung und Montage Halle, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma j.a.r.t. Stallbau GmbH, 98704 Langewiesen. Die Auftragssumme beträgt 106.862,00 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. BWAS – 35/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen (Fenster und Türen) zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes - 1. Bauabschnitt - in der Werner-Seelenbinder-Schule

Der BWAS beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe von Bauleistungen zum Los Fenster und Türen zur Umsetzung des Brandschutzkonzeptes – 1. Bauabschnitt – in der Werner-Seelenbinder-Schule an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Integral GmbH, Apolda. Die Auftragssumme beträgt 61.038,65 EUR brutto.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Beschlüsse des Finanzausschusses (FAS) vom 3. September 2014

Beschluss-Nr. FAS – 1/14
Wahl der/s Vorsitzenden des Finanzausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda

Der Finanzausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Herrn Mike Mohring zum Vorsitzenden des Finanzausschusses.

Beschluss-Nr. FAS – 2/14
Wahl der/s stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses des Stadtrates der Stadt Apolda

Der Finanzausschuss wählt gemäß § 27 Abs. 4 der Thüringer Kommunalordnung Herrn Eckart Maaß zum stellvertretenden Vorsitzenden des Finanzausschusses.

Beschlüsse des Hauptausschusses (HAS) vom 3. September 2014

Beschluss-Nr. HAS – 3/14
Beschluss über die Vergabe eines Auftrages zur Lieferung und Installation von Netzwerkkomponenten in der Stadtverwaltung Apolda

Der Hauptausschuss beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe zur Lieferung und Installation von Netzwerkkomponenten an die Firma B.I.N.S.S., Erfurt, zum Gesamtauftragswert von 71.735,52 EUR.

Beschluss-Nr. HAS – 7/14
Beschluss über die Klageerhebung gegen den Zensus-Bescheid

Der Hauptausschuss beschließt, den Bürgermeister zu beauftragen, gegen den Bescheid vom 27.06.2013 zur Feststellung der amtlichen Einwohnerzahl, in Form des Widerspruchsbescheides vom 20.08.2014, Klage zu erheben.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Beschlüsse des Stadtrates vom 17. September 2014

Beschluss-Nr. SR-39/14
Beschluss über die Abberufung von Ausschussmitgliedern

Der Stadtrat beruft

- im HAS Herrn Peter Scherneck als ordentliches Mitglied und Herrn Franz Richter als dessen persönlichen Stellvertreter,
- im BWAS Herrn Peter Scherneck als persönlichen Stellvertreter von Herrn Franz Richter und Herrn Wolfgang Hoppe als persönlichen Stellvertreter von Frau Constanze Kehler,
- im FAS Herrn Wolfgang Hoppe als persönlichen Stellvertreter von Frau Constanze Kehler ab.

*

Beschluss-Nr. SR 40/14
Beschluss über die Bestellung von ordentlichen Ausschussmitgliedern

Der Stadtrat bestellt Herrn Franz Richter zum ordentlichen Mitglied im HAS, Herrn Axel Janke zum ordentlichen Mitglied im FAS, Herrn Peter Scherneck und Herrn Steffen Clauder zu ordentlichen Mitgliedern im BWAS.

*

Beschluss-Nr. SR-41/14
Beschluss über die Bestellung von persönlichen Stellvertretern von Ausschussmitgliedern

Der Stadtrat bestellt

- Herrn Peter Scherneck als persönlichen

Stellvertreter von Herrn Franz Richter im HAS,

- Herrn Wolfgang Hoppe als persönlichen Stellvertreter von Herrn Peter Scherneck im BWAS und von Herrn Axel Janke im FAS,
- Herrn Axel Janke als persönlichen Stellvertreter von Herrn Franz Richter im BWAS und von Herrn Steffen Marquardt im KSAS,
- Herrn Björn Fischer als persönlichen Stellvertreter von Herrn Steffen Clauder im BWAS.

*

Beschluss-Nr. SR-42/14
Beschluss über die Entsendung eines beratenden Mitgliedes in den Jugendhilfeausschuss

Der Stadtrat beschließt, Frau Sylvia Wille als beratendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss des Kreises Weimarer Land zu entsenden.

*

Beschluss-Nr. SR-43/14
Entsendung von Aufsichtsratsmitgliedern in die „Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH“

Der Stadtrat entsendet entsprechend VIII Abs. 2 und 3 des Gesellschaftsvertrages der Apoldaer Stadtentwicklungsgesellschaft mbH nachfolgende zwei Personen in den Aufsichtsrat:

1. Herrn Axel Janke
2. Herrn Steffen Clauder.

*

Beschluss-Nr. SR-44/14
Entsendung eines Aufsichtsratsmitgliedes in die „Landesgartenschau-Gesellschaft Apolda 2017 GmbH“

Der Stadtrat entsendet entsprechend IX des Gesellschaftsvertrages der „Landesgartenschau-Gesellschaft Apolda 2017 GmbH“ Herrn Axel Janke in den Aufsichtsrat.

*

Beschluss-Nr. SR-45/14
Beschluss über den Verkauf der Anteile an der „Milchwerke Thüringen GmbH“

Der Stadtrat beschließt den Verkauf der Anteile an der „Milchwerke Thüringen GmbH“ zum Nennwert der Anteile in Höhe von 5.112,92 EUR.

*

Beschluss-Nr. SR-46/14
Beschluss über die 1. Nachtragshaushaltssatzung der Stadt Apolda für das Jahr 2014

Der Stadtrat beschließt die in der Anlage beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Jahr 2014. (veröffentlicht im Amtsblatt Nr. 08/14)

*

Beschluss-Nr. SR-47/14
Beschluss über den erweiterten Finanzplan 2013 – 2018
Fortschreibung des Finanzierungskonzepts zur Landesgartenschau 2017

Der Stadtrat beschließt den erweiterten Finanzplan der Stadt Apolda für den Zeitraum 2013 – 2018 als Fortschreibung des Finanzierungskonzepts zur Landesgartenschau 2017.

Fortsetzung auf Seite 186

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Fortsetzung von Seite 185

Beschluss-Nr. SR-48/14

Beschluss APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2017

Der Stadtrat beschließt:

1. Die Kreisstadt Apolda führt gemeinsam mit dem Kreis Weimarer Land und der Wirtschaftsförder-Vereinigung Apolda – Weimarer Land e.V. von 2015 bis 2017 APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2017 durch.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, eine entsprechende Rahmenvereinbarung mit den Partnern abzuschließen und die Schirmherrschaft des Projektes einer/m repräsentativen Vertreterin/Vertreter des Freistaates Thüringen anzutragen.
2. Zur finanziellen Absicherung des in der Anlage aufgeführten Grobkosten- und Finanzierungskonzeptes stellt die Kreisstadt Apolda in den Jahren 2015 bis 2017 jeweils 30.000 EUR zur Verfügung. Die von den Veranstaltern zu bildende Arbeitsgruppe hat neben den Mitteln der Veranstalter weitere erforderliche Mittel durch Fördermittel des Freistaates Thüringen, Spenden und Sponsorenmittel einzuwerben. Sollten die geplanten Spenden und Sponsorenmittel nicht in der geplanten Höhe realisiert werden, sind durch Ausgabenkürzungen diese Mindereinnahmen auszugleichen.
Sollten durch eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel bzw. durch eine unerwartete Mehreinnahme bei den Sponsorenmitteln Restmittel nach Abschluss des Gesamtprojektes zur Verfügung stehen, können diese als Vorlaufkosten für den APOLDA EUROPEAN DESIGN AWARD 2020 verwendet werden.
Das Grobkosten- und Finanzierungskonzept ist von der Arbeitsgruppe ständig fortzuschreiben und zu präzisieren.

*

Beschluss-Nr. SR-49/14

Beschluss über die Beantragung von Fördermitteln für Wegebau

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln für den Wegebau gemäß Handlungskonzept „Auf dem Weg zur Landesgartenschau Apolda 2017“ (Begleitmaßnahme Nr. 25) beim Amt für Landentwicklung und Flurneuordnung Gotha.

*

Beschluss-Nr. SR-61/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Leistungsphasen 8 und 9, an das Büro Marcel Adam Landschaftsarchitekten, Potsdam. Das vorläufig ermittelte Honorar beläuft sich auf ca. 212.633,70 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. SR-62/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 1

Der Stadtrat beschließt nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 1 – Grundausbau, Garten- und Landschaftsbau, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Otto Kittel GmbH & Co. KG, NL Zorbau, 06686 Lützen. Die Auftragssumme beträgt 986.014,28 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. SR-63/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 2

Der Stadtrat beschließt nach europaweiter öffentlicher Ausschreibung die Auftragsvergabe von Bauleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 2 der Landesgartenschau Apolda 2017, Los 2 – Neubau Festplatz, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Thomas Bau GmbH, Weimar. Die Auftragssumme beträgt 416.344,99 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. SR-64/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen (Rohbauarbeiten) für den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen zu Los 02 – Rohbauarbeiten – für

den Ersatzneubau einer Kindertageseinrichtung in der August-Bebel-Straße an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Gesellschaftsbau Buttstädt GmbH, Buttstädt. Die Auftragssumme beträgt 634.559,19 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. SR-65/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 1 der Landesgartenschau Apolda 2017

Der Stadtrat beschließt die Auftragsvergabe von Planungsleistungen zur Umgestaltung der Kernzone 1 der Landesgartenschau Apolda 2017 nach zweistufigem VOF-Verfahren an das Büro DANE Landschaftsarchitektur und Stadtplanung BDLA, Weimar. Das vorläufig ermittelte Honorar für die Leistungsphasen 6 bis 9 beläuft sich auf ca. 127.000,00 EUR brutto bei anrechenbaren Kosten von ca. 1,74 Millionen Euro.

*

Beschluss-Nr. SR-66/14

Beschluss über die Auftragsvergabe von Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung

Der Stadtrat beschließt nach öffentlicher Ausschreibung die Vergabe der Bauleistungen für den Neubau einer multifunktional nutzbaren Dreifeldsporthalle und Umfeldgestaltung, Los 1 - Rohbauarbeiten, an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma B & V GmbH, 99510 Apolda. Die Auftragssumme beträgt 1.382.532,48 EUR brutto.

*

Beschluss-Nr. SR-67/14

Beschluss über einen Architektenvertrag zur baubegleitenden Projektüberwachung der Planungsleistungen (Leistungsphasen 8 und 9) für die Daueranlagen in den Kernzonen 1 und 2 der LGS Apolda 2017

Der Stadtrat beschließt nach zweistufigem VOF-Verfahren die Vergabe der Leistungen zur bau-begleitenden Projektüberwachung der Planungsleistungen (Leistungsphasen 8 und 9) für die Daueranlagen in den Kernzonen 1 und 2 der Landesgartenschau Apolda 2017 an das Büro Roos Grün Planung, Denstedt. Das vorläufige Honorar beträgt 212.000,00 EUR brutto.

Die hier als Anlagen ausgewiesenen Unterlagen können zu den üblichen Sprechzeiten der Stadtverwaltung Apolda im Büro Stadtrat eingesehen werden.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Zweite Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hundesteuersatzung

Auf der Grundlage des § 19 Absatz 1 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41 ff.), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 83), berichtigt am 30. April 2014 (GVBl. S. 154), in Verbindung mit den §§ 1, 2 und 5 des Thüringer Kommunalabgabengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301 ff.), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Änderung des Thüringer Kommunalabgabengesetzes und anderer Gesetze vom 20. März 2014 (GVBl. S. 82 f.), erlässt die Stadt Apolda folgende Satzung:

§ 1

Die Satzung für die Erhebung einer Hundesteuer (Hundesteuersatzung) vom 10. März 2008, zuletzt geändert durch die Erste Satzung der Stadt Apolda zur Änderung der Hundesteuersatzung vom 21. November 2011, wird wie folgt geändert:

1. § 4 erhält folgende Fassung:

„§ 4 Steuermaßstab und Steuersatz

(1) Die Steuer beträgt im Kalenderjahr:

- | | |
|--------------------------------|-----------|
| 1. für den ersten Hund | 60,00 €, |
| 2. für jeden weiteren Hund | 84,00 €, |
| 3. für jeden gefährlichen Hund | 600,00 €. |

Besteht die Steuerpflicht nicht während des gesamten Kalenderjahres, so ist der Steuersatz gemäß § 3 anteilig für jeden angefangenen Monat zu ermitteln. Die Monatssteuer beträgt 1/12 der Jahressteuer.

(2) Werden neben einem oder mehreren gefährlichen Hunden noch andere Hunde gehalten, so wird für diese Hunde die Steuer nach Absatz 1 Nummer 2 erhoben.

(3) Hunde, für die eine Steuerbefreiung nach § 5 gewährt wird, werden bei der Berechnung der Anzahl der Hunde nicht angesetzt.

(4) Hunde, für die die Steuer nach § 6 ermäßigt wird, gelten steuerlich als Hunde nach Absatz 1 Nummer 1.

(5) Als gefährliche Hunde gelten gemäß § 3 Absatz 2 des Thüringer Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung vor Tiergefahren

1. Hunde der Rassen Pitbull-Terrier, American Staffordshire-Terrier, Staffordshire-Bullterrier, Bullterrier, sowie deren Kreuzungen untereinander oder mit anderen Hunden sowie
2. Hunde, die aufgrund ihres Verhaltens durch die zuständige Behörde nach Durchführung eines Wesenstests im Einzelfall als gefährlich festgestellt wurden.“

2. Der § 5 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 6. wird das Satzzeichen Punkt durch ein Komma ersetzt.

b) Es werden die folgenden Nummern 7 und 8 angefügt:

„7. Zuchthunde, die in Ausübung eines Gewerbes der Hundezucht mit mindestens zwei rassereinen Hunden der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter mindestens eine Hündin, gehalten werden, und deren Halter im Besitz der besonderen Erlaubnis nach § 11 Absatz 1 Satz 1 Nummer 8 a Tierschutzgesetz ist,

8. Gebrauchshunde, die von einem zugelassenen Unternehmen des Bewachungsgewerbes für die Ausübung ihres Dienstes erforderlich sind.“

3. Der § 6 wird wie folgt geändert:

a) In Nummer 3. wird das Satzzeichen Punkt durch ein Komma ersetzt.

b) Dem Absatz 1 wird folgende Nummer 4 angefügt:

„4. Hunde, die zu Zuchtzwecken gehalten werden und Teil von mindestens zwei rassereinen Hunden der gleichen Rasse in zuchtfähigem Alter, darunter mindestens eine Hündin, sind. § 5 Nummer 6 und 7 bleiben unberührt.“

c) Im Absatz 2 werden nach der Ziffer „1“ die Worte und Ziffern „Nummer 1 bis 3“ eingefügt.

4. Der § 7 wird aufgehoben.

5. Der § 8 wird wie folgt geändert:

a) In der Überschrift wird das Satzzeichen Komma durch die Worte „und für“ ersetzt und die Worte „und Züchtersteuer“ werden gestrichen.

b) Im § 8 Absatz 2 Nummer 2 werden die Worte und die Ziffern „§ 7 Absatz 1“ durch die Worte und die Ziffern „§ 6 Absatz 1 Nummer 4“ ersetzt.

§ 2

Diese Satzung tritt am ersten Tag des auf die Bekanntmachung folgenden Monats in Kraft. Abweichend davon tritt § 1 Nummer 2 rückwirkend zum 1. August 2013 in Kraft.

Apolda, den 12. Dezember 2014
Stadt Apolda

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

(Dienstsiegel)

Verstöße wegen der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der bekanntgemachten Satzung, die nicht die Genehmigung, die Ausfertigung und diese Bekanntmachung betreffen, können gegenüber der Stadtverwaltung Apolda, Markt 1, 99510 Apolda, geltend gemacht werden. Sie sind schriftlich unter Angabe von Gründen geltend zu machen. Werden solche Verstöße nicht innerhalb einer Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung geltend gemacht, so sind diese Verstöße unbeachtlich.

Amtlicher Teil: Bekanntmachungen

Öffnungszeiten zum Jahreswechsel 2014/2015

Bürgerbüro

- Montag, 22.12.2014 8 - 17 Uhr
- Dienstag, 23.12.2014 8 - 13 Uhr
- Mittwoch, 24.12.2014 geschlossen
- Samstag, 27.12.2014 geschlossen
- Montag, 29.12.2014 8 - 17 Uhr
- Dienstag, 30.12.2014 8 - 13 Uhr
- Mittwoch, 31.12.2014 geschlossen
- Freitag, 02.01.2015 geschlossen
- Samstag, 03.01.2015 9 - 12 Uhr

Verwaltung

- Montag, 22.12.2014 9 - 12 Uhr
- Dienstag, 23.12.2014 9 - 12 Uhr
- Mittwoch, 24.12.2014 geschlossen
- Montag, 29.12.2014 9 - 12 Uhr
- Dienstag, 30.12.2014 9 - 12 Uhr
- Mittwoch, 31.12.2014 geschlossen
- Freitag, 02.01.2015 geschlossen

Tourist-Information

- Montag, 22.12.2014 9 - 17 Uhr
- Dienstag, 23.12.2014 9 - 17 Uhr
- Mittwoch, 24.12.2014 geschlossen
- Montag, 29.12.2014 9 - 17 Uhr
- Dienstag, 30.12.2014 9 - 12 Uhr
- Mittwoch, 31.12.2014 geschlossen
- Freitag, 02.01.2015 geschlossen

Glocken- und Stadtmuseum

- Montag, 22.12.2014 geschlossen
- Dienstag, 23.12.2014 10 - 17 Uhr
- Mittwoch, 24.12.2014 geschlossen
- Donnerstag, 25.12.2014 10 - 17 Uhr
- Freitag, 26.12.2014 10 - 17 Uhr
- Samstag, 27.12.2014 10 - 17 Uhr
- Sonntag, 28.12.2014 10 - 17 Uhr

- Montag, 29.12.2014 geschlossen
- Dienstag, 30.12.2014 10 - 17 Uhr
- Mittwoch, 31.12.2014 10 - 15 Uhr
- Donnerstag, 01.01.2015 geschlossen
- Freitag, 02.01.2015 10 - 17 Uhr
- Samstag, 03.01.2015 10 - 17 Uhr
- Sonntag, 04.01.2015 10 - 17 Uhr

Stadt-, Kreis- und Fahrbibliothek

- vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen

Mehrgenerationenhaus

- vom 22.12.2014 bis 02.01.2015 geschlossen

Ab Montag, 5. Januar 2015, stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Verwaltung und aller Einrichtungen wieder zu den üblichen Öffnungszeiten zur Verfügung.

Aufforderung zur Bewerbung um ein Schiedsamt

Bald endet die Amtszeit der derzeitigen Schiedspersonen. Daher sind gemäß des Thüringer Schiedsstellengesetzes (Thür SchStG) Neuwahlen erforderlich.

Bewerben um ein Amt als Schiedsfrau oder -mann kann sich jede Person, die gemäß § 3 ThürSchStG für das Amt nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten geeignet ist. Sie sollte zu Beginn der Amtsperiode älter als 25 Jahre und jünger als 70 Jahre sein. Des Weiteren sollte sie im Gebiet der Stadt Apolda wohnen.

Schiedspersonen bedürfen einer Wahl durch den Stadtrat und einer Berufung in das Amt durch den Direktor des Amtsgerichtes. Danach werden sie für die Dauer von fünf Jahren ehrenamtlich für den Freistaat Thüringen tätig.

Interessenten melden sich bitte schriftlich bis zum **12. Januar 2015** bei der Stadtverwaltung Apolda, Rechtsabteilung, Markt 1, 99510 Apolda. Dort können Sie auch weitere Informationen unter den Telefonnummern 03644 650-181 oder -182 erhalten.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**
Bürgermeister

Anzeigen

Tourist-Information geschlossen

Aufgrund der Jahresinventur in der Tourist-Information Apolda bleibt diese am Montag, dem 12. Januar 2015 geschlossen. Am Dienstag ist wieder von 9 bis 17 Uhr geöffnet.

gez. **Rüdiger Eisenbrand**, Bürgermeister

WENN SIE MÖCHTEN,
BLASEN
WIR IHNEN EIN...

...**HOLZFASER**
DÄMMUNG
NATÜRLICH
BESSER
DÄMMEN

Enrico Münch
Ringstraße 16
99198 Schleierfeld

Telefon: (01 72) 9 80 90 57
email: albaeinfurt@googlemail.com



Zum Weihnachtsfest

Die stille Zeit hat nun begonnen,
viel zu schnell das Jahr veronnen.
Wir grüßen Sie als unsere Kunden,
Ihnen fühlen wir uns sehr verbunden.
Soll heißen: auch im nächsten Jahr
sind wir wieder für Sie da.

Ein frohes Weihnachtsfest und ein
erfolgreiches neues Jahr wünschen Ihnen
die Mitarbeiterinnen
der Tourist-Information Apolda




Offenlegung des Jahresabschlusses der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH

Die Wohnungsgesellschaft Apolda mbH hat mit Datum vom 30.09.2014 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Auszug aus dem Protokoll der Aufsichtsratssitzung vom 23.09.2014

Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH stellt den von der Geschäftsführung aufgestellten und von dem Wirtschaftsprüfer mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH zum 31.12.2013 mit einer Bilanzsumme in Höhe von EUR 84.918.728,49 und einem Jahresüberschuss in Höhe von EUR 1.438.468,33 fest.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Gesellschafterversammlung, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von EUR 1.438.468,33 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wird.

Der Aufsichtsrat stimmt der Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2013 einstimmig zu.

Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013

Der Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH erteilt der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2013 Entlastung.

Der Aufsichtsrat stimmt dem Beschluss einstimmig zu.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 23.09.2014

Verwendung des Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2013

Die Gesellschafterversammlung beschließt, der Empfehlung des Aufsichtsrates zu folgen, dass der Jahresüberschuss des Geschäftsjahres 2013 in Höhe von EUR 1.438.468,33 den anderen Gewinnrücklagen zugeführt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. **Rüdiger Eisenbrand**

Aufsichtsratsvorsitzender/Vertreter der Gesellschafterversammlung

Offenlegung des Jahresabschlusses der Bestattungsinstitut Apolda GmbH

Die Bestattungsinstitut Apolda GmbH hat mit Datum vom 10.10.2014 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 09.10.2014

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird, wie im Lagebericht und Prüfbericht zutreffend erläutert, mit einer Bilanzsumme von EUR 72.568,57 und einem Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung) von EUR 15.041,80 festgestellt.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

Die Gesellschafterversammlung beschließt, dass der Geschäftsführung für das Jahr 2013 Entlastung erteilt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. **Sören Rost**

Vertreter der Gesellschafterversammlung

Offenlegung des Jahresabschlusses der iD Immobiliendienstleistung GmbH, Apolda

Die iD Immobiliendienstleistung GmbH, Apolda hat mit Datum vom 02.10.2014 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 beim elektronischen Bundesanzeiger eingereicht.

Auszug aus dem Protokoll der Gesellschafterversammlung vom 01.10.2014

Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2013 wird, wie im Lagebericht und Prüfbericht zutreffend erläutert, mit einer Bilanzsumme von EUR 632.949,96 und einem Ergebnis vor Gewinnabführung von EUR 114.876,41 festgestellt.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

Die Gesellschafterversammlung beschließt, dass der Geschäftsführung für das Jahr 2013 Entlastung erteilt wird.

Beschluss: Einstimmig beschlossen

gez. **Sören Rost**

Vertreter der Gesellschafterversammlung

„Bekanntmachung der Hotel am Schloß GmbH & Co. KG und der Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH“

Der Jahresabschluss der Hotel am Schloß GmbH & Co. KG für das Geschäftsjahr 2012 wurde am 18.03.2014 unter Veröffentlichungsnummer 131212196943 im Unternehmensregister des elektronischen Bundesanzeigers veröffentlicht.

Der Jahresabschluss der Hotel am Schloß Verwaltungs GmbH für das Geschäftsjahr 2012 wurde am 16.01.2014 unter Veröffentlichungsnummer 131212190931 im Unternehmensregister des elektronischen Bundesanzeigers veröffentlicht.
Alle genannten Abschlüsse können im Januar 2015 zu den üblichen Bürozeiten eingesehen werden.

Hotel am Schloß Apolda GmbH, Jenaer Straße 2, 99510 Apolda

***Im Amtsblatt können
auch Sie werben!***

Rufen Sie uns an:

03644 650-152

oder mailen Sie uns amtsblatt@apolda.de

Die Apoldaer Beteiligungsgesellschaft informiert

Kursangebot des Apoldaer Bäderteams

Schwimmkurs Kinder

- Wo?** Schwimmhalle Apolda, Leutloffstraße 1a
- Wann?** Montag, Dienstag und Donnerstag von 14.00 bis 15.00 Uhr
- Kursdauer?** 15 Stunden, 1 Unterrichtseinheit je 45 min.
- Kostet?** 75,00 € je Kurs inklusive Eintrittsgeld für jeweils 1 h.
Der Betrag ist vor Kursbeginn an der Kasse in der Schwimmhalle zu entrichten. Sie erhalten eine Trainingskarte. Eine Rückerstattung bei nicht genutzten Trainingsstunden kann leider nicht erfolgen.
- Anmeldung?** Sofort möglich! Kursbeginn 22.01.2015, Kursende: 24.02.2015
Tel.: 03644/564626 oder direkt an der Kasse in der Schwimmhalle



Frohes Weihnachtsfest

*Ein Geschenk-Gutschein
unterm Weihnachtsbaum*

Schenken Sie aktive Freude
mit einem Geschenkgutschein
für Sauna - Schwimmhalle



*Sehr geehrte Gäste,
das Bäderteam der Apoldaer
Beteiligungsgesellschaft mbH
wünscht Ihnen und Ihrer Familie
ein schönes & besinnliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr.*

*Wir freuen uns, Sie auch im Jahr 2015
in der Schwimmhalle und den Saunen
wieder begrüßen zu dürfen.*

Sonderöffnungszeiten Schwimmhalle und Sauna

	Schwimmhalle	Sauna
Heiligabend 24.12.2014	09.00 – 13.00 Uhr	gemischt 09.00 – 13.00 Uhr
1. Weihnachtsfeiertag 25.12.2014	geschlossen	geschlossen
2. Weihnachtsfeiertag 26.12.2014	09.00 – 18.00 Uhr	gemischt 09.00 – 18.00 Uhr
Ferien		
27.12.2014	09.00 – 22.00 Uhr	gemischt 09.00 – 22.00 Uhr
28.12.2014	09.00 – 18.00 Uhr	gemischt 09.00 – 18.00 Uhr
29.12.2014	07.00 – 08.30 Uhr 10.00 – 17.00 Uhr 19.00 – 22.00 Uhr	Frauen 10.00 – 21.00 Uhr
30.12.2014	06.15 – 22.00 Uhr	gemischt 10.00 – 22.00 Uhr
Silvester 31.12.2014	09.00 – 13.00 Uhr	gemischt 09.00 – 13.00 Uhr
Neujahr 01.01.2015	geschlossen	geschlossen


**Energieversorgung
Apolda GmbH**

**Strom · Gas
Wärme**

Service-Telefon
03644 / 50 28 88



Die Energie
mit dem Apoldaer Licht

Wir wünschen unseren Kunden
und Geschäftspartnern
eine besinnliche Adventszeit und
alles Gute für das Jahr 2015!

Ihr Urlaub ist
unsere Leidenschaft! ✓

Fragen, Fragen, Fragen...

„Schatz, wollten wir nicht schon immer einmal eine Kreuzfahrt machen?“
„Ob die Kinder wohl nochmal mitkommen?“
„Wohin geht es nächstes Jahr?“
„Was ist, wenn die Lufthansa wieder streikt?“
„Mit dem Auto, mit dem Flugzeug oder einfach mal mit dem Bus?“
„Ferienhaus oder Hotel?“
„Dieses Jahr mal ganz entspannt nur Baden ... oder?“
„Und dann noch ein romantisches Wochenende zum Hochzeitstag?“
„Ob man da auch ab Erfurt fliegen kann?“
„Ist bei der Busreise auch der Haustürtransfer mit drin?“

Wir haben die Antworten...

Reiseland GmbH & Co. KG
Straße des Friedens 02 • in der „Marktpassage“
99510 Apolda
E-Mail: apolda.marktpassage@reiseland.de • www.reiseland-apolda.de
Mo – Fr 9:00 – 20:00 Uhr
Sa 9:00 – 18:00 Uhr



Frohe Weihnachten & einen
guten Rutsch ins Jahr 2015!





Das Amtsblatt wird auf umwelt-
freundlichem Papier gedruckt.

...da fühlt sich mich wohl

Alte Stadt - Apotheke
Apolda

Apothekerin Brita Rodner
Markt 11 · 99510 Apolda · Tel. 03644 56 27 57
www.apotheke-apolda.de

Vortrag: Tatort Darm

Sie erfahren welche Rolle der Darm für Ihre Gesundheit hat.

Wann: Donnerstag, 22.01.2015,
18:30 Uhr

Wo: MGH Apolda, Dornburger Str. 14
Seminarraum 1

Wer: Apothekerin Brita Rodner

**Wir wünschen unseren Kunden
ein besinnliches Weihnachtsfest
und einen gesunden Start
ins neue Jahr.**

**KERN-GESUND-
Praxis und Akademie**

Hans-Peter Kuhl
Heilpraktiker, Diplom-Psychologe
Dorfplatz 7 · 99518 Auerstedt
www.kern-gesund-praxis.de
Tel.: 0175 240 94 64

Computereck

Ihr Partner in Sachen PC

Karsten Müller
99510 Apolda · Brandesstraße 1a
Tel. 03644 / 5590 - 77 Fax - 76
e-mail: service@computereck-apolda.de
www.computereck-apolda.de

Microsoft
CERTIFIED
Solution Provider

- * Computer, Notebooks, Drucker, Peripheriegeräte
- * Datenrettung und -wiederherstellung von Festplatten, Speicherkarten und USB-Sticks
- * Tinte und Toner - original und kompatibel
- * DSL, WLAN, Netzwerke - Einrichtung und Wartung

FREIE WERKSTATT

**Teure Autoversicherung –
jetzt noch kündigen und zur
HUK-COBURG wechseln**

Sonder-Kündigungsrecht Jetzt noch wechseln

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten direkt zur HUK-COBURG.
Es lohnt sich für Sie.

**Vertrauensfrau
Christel Bitter**
Tel. 036461 20680
christel.bitter@HUKvm.de
Dorfstr. 50
99518 Niedertrebra
Mo. + Do. 17:30 – 19:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Vertrauensfrau
Steffi Scherneck**
Tel. 036465 40589
steffi.scherneck@HUKvm.de
Kapellendorfer Str. 22
99510 Apolda
nach telefonischer Vereinbarung

**Vertrauensfrau
Maria Gundermann**
Tel. 03644 5159949
maria.gundermann@HUKvm.de
Kanoldstr. 12
99510 Apolda
Mo. 9:00 – 12:00 + 14:00 –
19:00 Uhr
Mi. 15:00 – 17:30 Uhr
Do. 9:00 – 12:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

*Die Amtsblatt-Redaktion wünscht allen Leserinnen und Lesern
ein besinnliches Weihnachtsfest und
einen guten Start ins Jahr 2015.*



Kalender
in 4 Größen.
Erhältlich
im Buch-
handel oder
unter www.wunschbildatelier.de

RÜDIGER BAHR-LIEBESKIND
ZEICHNUNGEN

PRIVATPRAXIS
Patricia Liebeskind

Verschenken Sie Gutes
für die Gesundheit.
Gutscheine
bitte telefonisch vorbestellen.

Jan. & Februar 2015
20 % Nachlass auf
Einzelbehandlungen mit Reiki!

AP. Stobraer Straße 12 Tel.: 03644 - 518 274
www.privatpraxis-liebeskind.de

Pflegealltag?
Für mich jeden Tag
neu und spannend.

Examinierte Pflegekräfte (m/w)

Wir suchen Sie zur Verstärkung unserer Teams

- in Apolda in Voll- und Teilzeit.

Gemäß unserem Motto „Zurück ins Leben“

- betreuen Sie einen unserer intensivpflegebedürftigen Patienten zu Hause.

Es erwartet Sie

- eine individuelle Einarbeitung • ein festes Team • viel Zeit für den Patienten • eine leistungsorientierte Vergütung + steuerfreie Zuschläge bis zu 150 % • eine regionale PDL als Ansprechpartner vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Bitte geben Sie die Ref.-Nr. 50-1101 an, Bewerbungen von Schwerbehinderten sind ausdrücklich erwünscht.

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
Verwaltung, Marzahnstraße 34, 13053 Berlin
Tel. 030/232 58-888, jobs@gip-intensivpflege.de
www.gip-intensivpflege.de

GIP

STADTHALLE APOLDA

VERANSTALTUNGS- UND TAGUNGSZENTRUM



*Unseren Gästen und Geschäftspartnern
wünschen wir frohe Weihnachten
und ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr!
Ihr Team der Stadthalle Apolda*

... noch kein Weihnachtsgeschenk?

Vielleicht haben wir eine passende Veranstaltung
für Sie und Ihre Lieben.

- | | | |
|----------------------|------------------|--|
| Do., 25.12.14 | 20.00 Uhr | Country Weihnacht mit „The Countrynents“,
Tino Bach und Bonanza Disco |
| Fr., 26.12.14 | 21.00 Uhr | Weihnachtsblues mit „Restposten“ <i>nur Abendkasse</i> |
| Mi., 31.12.15 | 19.30 Uhr | SILVESTERBALL <i>nur mit Tischreservierung</i> |
| So., 04.01.15 | 10.00 Uhr | NEUJAHRSFÜHRSCHOPPEN
der Vereinigten Männerchöre Apolda e.V. & Gastchöre |
| Do., 08.01.15 | 15.00 Uhr | TANZ INS NEUE JAHR – für Junggebliebene |
| Sa., 10.01.15 | 17.00 Uhr | NEUJAHRSKONZERT 2015 <i>Ausverkauft</i> |
| Di., 21.01.15 | 16.30 Uhr | „Kasperle und der kleine Rabe Socke“
ein liebevolles Märchen für Kinder ab 2 Jahre
mit dem Puppentheater Crimmitschau <i>nur Tageskasse</i> |
| Fr., 30.01.15 | 19.30 Uhr | Sportlergala |
| Sa., 31.01.15 | 19.30 Uhr | Tom & Chérie <i>Ausverkauft</i> |
| Fr., 27.02.15 | 20.30 Uhr | THE FIREBIRDS live – Rock’n Roll Show |
| So., 08.03.15 | 12.30 Uhr | ROSENGALA zum Frauentag
mit Stargast Florian Fesl |
| Sa., 28.03.15 | 19.30 Uhr | ANAKONDA – Das Beste aus 30 Jahren!
Kabarett |
| Sa., 18.04.15 | 19.30 Uhr | Die Academixer
„Oberhalb der Gürtellinie“ – Kabarett |

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

*Tickets hier: TA, OTZ, TLZ Pressehäuser/Service-Center/Service-Partner, www.ticketshop-thueringen.de oder 0361 2275227;
(für Apolda – Tourist-Information im Rathaus und Reisebüro Holiday Land, Bahnhofstraße 18). Weitere Veranstaltungstipps
und nähere Informationen zu den Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website.